

IO,9

zehn komma neun

Ausgabe 02/16



Partner des ÖSB

Sponsoren



ÖSB-Pool



Fördernde Partner



Rio.

Seit 2012 liegt der Fokus unseres gesamten Teams auf einer möglichst professionellen und erfolgsorientierten Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2016. In weniger als zwölf Wochen – am 5. August – ist es endlich so weit. Dass in Rio, ganz der Tradition folgend, die erste Medaille dieser Spiele im Sportschießen vergeben wird, streicht die internationale Bedeutung unserer Sportart heraus.

Mit den insgesamt vier erzielten Quotenplätzen konnten unsere Schützinnen und Schützen die Erwartungen bisher mehr als erfüllen und die interne Qualifikation ist in vollem Gange. Basierend auf den Ergebnissen der diesjährigen Weltcup und der Europameisterschaft wird der ÖSB Anfang Juli die aussichtsreichsten Athletinnen und Athleten dem Österreichischen Olympischen Comité zur Nominierung vorschlagen.

In den verbleibenden Wochen werden wir alles daran setzen, dass unser Team den letzten Schliff und alle Möglichkeiten für eine optimale Vorbereitung erhält. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse

und dem aktuellen Vorbereitungsstand dürfen wir durchaus optimistisch sein. Rangiert doch Olivia Hofmann aktuell auf Nummer drei der ISSF-Weltrangliste mit dem Luftgewehr und Alexander Schmirgl ist u.a. im Kleinkalibergewehr-Dreistellungsmatch ISSF-Weltranglisten-Sechster.

Aber auch neben den Olympischen Spielen wird es in den ÖSB-Sparten bedeutungsvolle Entscheidungen geben, so unter anderem bei der Laufende-Scheibe-WM in Suhl, der Armbrust-EM in Zürich, der Silhouette-WM in Bloemfontein und der Junioren-EM für Kleinkaliber in Tallinn. Wir dürfen uns also auf einen sehr spannenden Sommer freuen.

Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe wünscht
Ihr DDR. Herwig van Staa
Präsident des Österreichischen Schützenbundes

IMPRESSUM
Herausgeber: Österreichischer Schützenbund
Für den Inhalt verantwortlich ist das Präsidium des ÖSB: DDR. Herwig van Staa (Präsident), Ing. Horst Judtmann (1. Vizepräsident), Hermann Gössl (2. Vizepräsident), Mag. Florian Neururer (Generalsekretär)
Redaktion, Anzeigen & Vertrieb: Österreichischer Schützenbund, Stadionstraße 1b, 6020 Innsbruck, Österreich, Mag. Tina Neururer
T: +43 (0) 512 – 39 22 20, F: +43 (0) 512 – 39 22 20 – 20, magazin@zehnkommeneun.at, www.zehnkommeneun.at

Autoren: Mag. Tina Neururer, Christoph Sieber, Olivia Hofmann, Roland Luchner MSc, ao. Univ.-Prof. Ing. Dr. Christian Raschner.
Fotos: Margit Melmer, Mag. Tina Neururer, i-stock, ÖSB.
Abonnement: Jahresabonnement 10,90 Euro inkl. Versand, Einzelausgabe 3,50 Euro inkl. Versand, magazin@zehnkommeneun.at, www.zehnkommeneun.at
Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, falls nicht acht Wochen vor Ende des Bezugsjahres die schriftliche Kündigung erfolgt. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder

Störung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des ÖSB unzulässig und strafbar. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Innsbruck.
Layout: Unique Werbeges.m.b.H., www.unique.at; Druck: Stadtdrucker 2012 GmbH druckwerker.at

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Formulierungen im Medium meist nur in der männlichen Form angeführt – sie beziehen sich selbstverständlich auf Frauen und Männer.





10.4 NEWS

Aktuelles aus der Welt des Sportschießens.

10.9 TITELSTORY – RIO

Das ÖSB-Team auf dem Weg nach Rio. 10.10 Sportschießen bei den Olympischen Spielen. Im Gespräch mit ISSF-Generalsekretär Schreiber. 10.12 Sportdirektor Christoph Sieber über die Rio-Projekte des ÖOC. 10.14 Olympic Games Schedule. 10.15

10.16 INSIDE

Starke ÖSB-Partner für das Olympiajahr. 10.16 Vorbereitung auf die Weltcup-Saison. 10.17

10.18 STORIES

ÖSB-Pistolentrainer Thomas Zerbach im Interview. 10.18
Im Gespräch mit Gernot Rumpler. 10.20

10.22 INTERNATIONAL

EM für Luftdruckwaffen Győr. 10.22 ISSF World Cup Bangkok. 10.26 ISSF World Cup & Olympia-Testevent Rio. 10.30
Internationale Bewerbe. 10.33

10.34 NATIONAL

ÖSTM & ÖM für Luftdruckwaffen Kufstein. 10.34 Bundesliga-Finale. 10.38

10.41 AUF'S KORN GENOMMEN

Tipp- & Trickkiste. Nervositätsbewältigung von Olivia Hofmann. 10.41 Rumpfkraft und -stabilisation. Trainingsteil 2. 10.41

10.44 ÖSTERREICH

News aus den Sparten. 10.44 Beiträge aus den Ländern. 10.44

10.46 AUSBLICK

10.47 ABO & KONTAKT

Meyrosa: Das System für den Schießsportnachwuchs.

Mit dem neuen System Meyrosa nimmt sich der deutsche Messsystem-Spezialist Meyton des Schießsportnachwuchses an. Gesetzliche Bestimmungen haben die Nachwuchsförderung der Vereine bislang erschwert. Die Lösung ist das Lichtpunktschießen für Kinder unter zwölf Jahren. Nach langjähriger Kooperation der Partner Meyton und Irosa ist es nun gelungen, die Software des Meyton-Messsystems ohne Umbaumaßnahmen oder Aufstellung einer weiteren Lichtpunktschießanlage direkt mit dem Irosa-Zielboxensystem zu verbinden. Das Ergebnis ist Meyrosa, ein System, bei dem Schießen mit Lichtpunkt und Druckluft auf ein und derselben Anlage möglich ist.

www.meyton.info



Walther: Das KK500 jetzt mit Anatomic-Schaft und elektronischem Abzug.

Erstmals gezeigt wurde auf der diesjährigen IWA in Nürnberg das KK500 mit dem Anatomic-Schichtholzschaft und elektronischem Abzug. Dieser wurde in Kooperation mit der durch ihr Schussanalyse-System bekannten Firma Scatt entwickelt und wird auch als austauschbares Modul geliefert. Man kann also ein mechanisches KK500 auch später mit dem E-Abzug nachrüsten. Der von Erfolgstrainer Heinz Reinkemeier konzipierte Anatomic-Schaft besitzt alle Einstellmöglichkeiten des Alu-Schaftes.

www.umarex.at
www.carl-walther.com



Pichl: Neuer Webauftritt.

Pichl Medaillen hat seine Homepage komplett erneuert. So präsentiert sich vor allem der Onlineshop für Pokale, Trophäen und Medaillen in neuem Gewand. Medaillen mit Standardemblem können konfiguriert und Sportpreise mit individuellem Vereins- oder Veranstaltungslogo online bestellt werden. In der neuen Kategorie „Sale“ gibt es eine große Auswahl an Restposten von Sportpreisen zu attraktiven Sonderpreisen. Zudem wurde die Sicherheit und Flexibilität erhöht: Mit SSL-Verschlüsselung kann nun per Smartphone, Tablet oder PC eingekauft werden.

Wer neugierig geworden ist, kann unter www.pichl.com gleich seine Wunschmedaille konfigurieren und bestellen.



NADA: Aufklärungsarbeit bei der ÖSTM.

Stets um Aufklärung zum Thema Anti-Doping bemüht, wurde bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften und Meisterschaften für Luftdruckwaffen in Kufstein dem Publikum und allen aktiven Sportschützinnen und -schützen die Möglichkeit zur Information am Stand der NADA (Nationale Anti-Doping Agentur) gegeben. Besonders beliebt war das Gewinnspiel, bei dem das Wissen zur Thematik unter Beweis gestellt werden konnte. Ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Hörtnagl, Vorsitzender der Sportmedizinische Kommission und Anti-Doping-Beauftragter des ÖSB: „Es ist uns ein Anliegen, einen sauberen Sport zu leben und als Vorbild mit gutem Beispiel im Bereich Anti-Doping voranzugehen.“

www.nada.at



Black Bear: Eiweiß- und Steinzeitnahrung.

Black Bear Steinzeit-Nahrung liefert Energie, liegt aber nicht schwer im Magen. Deshalb ist er der ideale Begleiter und besonders bei Sportschützen in Training und Wettkampf sehr beliebt. Die Black Bear Steinzeit-Nahrung ist hitze- und kältebeständig und eignet sich insbesondere vor und während der Belastung. Nach dem Sport oder bei Bedarf an zusätzlichem pflanzlichem Eiweiß liefert Black Bear Eiweiß eine Extraportion davon – so kommen auch Veganer und Allergiker auf den Geschmack.

www.black-bear.at



Schießsport-Camp 2016.

Bereits zum fünften Mal findet das alljährliche Schießsport-Camp statt. In der beliebten Trainingswoche wird österreichischen Nachwuchsschützinnen und -schützen zwischen elf und 18 Jahren die Möglichkeit geboten, mit Gleichaltrigen zu trainieren. Geprüfte Schießsportinstructorinnen und -instructoren aus den Sparten Gewehr und Pistole bieten neben dem Schießtraining auch speziell auf Sportschützen abgestimmte Übungen und Ausdauertraining an. Natürlich wird auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Das Schießsport-Camp 2016 findet von 10. bis 16. Juli im Sportschießzentrum Blintendorf in St. Veit an der Glan statt.

Zur Anmeldung bis 22. Mai und für nähere Infos kontaktieren Sie schiesssportcamp@hotmail.com.



Steyr: Die neuen evo 10 & evo 10E.

Entwicklung bedeutet, alle Möglichkeiten zuzulassen und schöpferische Kreativität und Weitblick nicht zu begrenzen. Evolution bedeutet, bewährte Technologien zu hinterfragen, die ohnehin schon als gut bewerteten Bestandteile noch weiter zu verbessern und neue Inputs behutsam einfließen zu lassen.

Fundament der neuen STEYR evo 10 (E) ist die LP 10, die erfolgreichste Luftpistole der vergangenen Jahre. In ihrer Produktperiode wurden alle olympischen Goldmedaillen mit der LP 10 (E) gewonnen. Eine bessere Basis könnte es mit Sicherheit nicht geben.

Die Neuerungen der evo 10 (E) sind ein neu geformter Ladebereich, ein vergrößerter Abzugsbügel, die Schwenkmöglichkeit für Kimme und Korn und der serienmäßige 8-Kanal-Kompensatorkegel.

www.steyr-sport.com



Weltneuheit: MFT Core Disc®.

Die brandneue MFT Core Disc® des langjährigen ÖSB-Partners TST Trend Sport Trading GmbH ist ein multifunktionales Trainingsgerät, mit dem die Finger-, Arm-, Schulter-, Brust- und Rumpfmuskulatur effektiv gekräftigt und optimal koordiniert werden kann. Der Körper wird gestärkt, straffer und das Verletzungsrisiko gesenkt. Das funktionale Krafttraining an den hochwertigen ergonomischen MultiFoamgriffen wird an der MFT Core Disc® in Wipp-, Kipp- und Rotationsbewegungen durchgeführt.

www.core-disc.com
www.mft.at



ahg: Handstütze FLEX.

Altbewährtes neu aufgelegt und erweitert: Die ahg Handstütze FLEX mit vier Gelenken ermöglicht jede gewünschte Einstellung, wobei die Gelenke unabhängig voneinander mit einer eigenen Klemmschraube fixiert werden. Die Markierung und das Wiederfinden der Positionen ist mithilfe der angebrachten Skalen einfach realisierbar. Über das dritte Gelenk lässt sich die Handauflage um 360° drehen, so dass entweder die Profil-Gummiauflage aus Pyramidengummi oder die abgerundete Kunststoffauflage verwendet werden kann. Die hochwertig gefräste Handstütze aus Edelstahl und eloxiertem Aluminium ist passend für alle UIT-Schienen und lässt sich im Handumdrehen montieren.

www.ahg-anschuetz.de

Gehmann: Optimierter Windfahndiopter Champion 540

Der legendäre, bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften sehr erfolgreich eingesetzte Windfahndiopter, mit dem unter anderem 2014 der Weltrekord im 3x40 aufgestellt wurde, ist einer Weiterentwicklung unterzogen worden und ab sofort in neuer Ausführung lieferbar. Damit hat Gehmann den Wunsch zahlreicher Schützen aus aller Welt erfüllt und deren Anregungen in die neue Konzeption einfließen lassen. Mit seiner extrem robusten und kompakten Konstruktion, bei der alle Bauteile in hoher feinmechanischer Präzision aus dem vollen Material gefräst oder gedreht werden, ist der Champion 540 ein Produkt der absoluten Spitzenklasse.

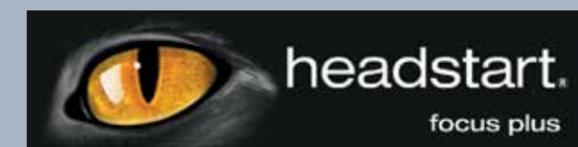
www.gehmann.com



headstart: Der Energielieferant.

headstart – das natürliche Fruchtsaftgetränk ohne Konservierungsstoffe und Koffein – hat erwiesenermaßen einen positiven Einfluss auf die körperliche und geistige Vitalität. Dies bestätigt eine wissenschaftliche, beim Deutschen Sportmedizin-Kongress 2009 vorgestellte Studie. headstart stellt dem Organismus gleichmäßig Energie zur Verfügung und lässt den Arbeitstag konzentrierter, zufriedener und mit vermindertem Stress bewältigen. Der ideale Begleiter in Beruf, Schule, Sport und Alltag.

www.headstart.at



Pierre de Coubertin.

Der Begründer der Spiele der Neuzeit war selbst ein begeisterter Pistolenschütze.

Vier

Quotenplätze und acht Startplätze für das ÖSB-Team in Rio.

Weltsportart.
160 Nationen
sind im Schießsport aktiv.

Olympische Sportstätte:
Olympic Shooting Centre Deodoro.

Ca. 25 km westlich von Rio de Janeiro Centro.

Rio.

Athen 1896.

Sportschießen ist seit Beginn der Olympischen Spiele der Neuzeit im Olympischen Programm.

Die erste Medaille

bei Olympischen Sommerspielen wird traditionell im Sportschießen vergeben. 10m-Luftgewehr Frauen: Samstag, 6. August, Start 13:30 Uhr MEZ.

4. August, 1:00 Uhr MEZ.
Olympic Opening Ceremony.

Sportschießen ist generationenübergreifend.

Wolfram Waibel Junior und Senior nahmen in Barcelona 1992 gemeinsam an den Olympischen Spielen teil. KK-Liegend-Weltranglisten-Erster und Olympiamedailengewinner Warren Potent (AUS) ist 1962 geboren. Auf Weltranglistenplatz Nummer 19: Thomas Mathis, Jahrgang 1990.

25 °C.

Rios Tagesdurchschnittstemperatur im August.

Olympiamedailengewinner des ÖSB.

Hubert Hammerer – Rom 1960
Rudolf Dollinger – München 1972 und Montreal 1976
Gerhard Petritsch – Moskau 1980
Andreas Kronthaler – Los Angeles 1984
Wolfram Waibel Jun. – Atlanta 2 x 1996
Christian Planer – Athen 2004

Der Weg nach Rio.

Die Olympiakandidatinnen und -kandidaten des ÖSB.

Interview: Mag. Tina Neururer

Seit 1988 basiert das olympische Qualifikationssystem für Sportschießen auf zwei Säulen: dem Quotenplatz, der die nationsgebundene Eintrittskarte zur Teilnahme an den Olympischen Spielen darstellt, und dem MQS (Minimum Qualification Score), einer definierten minimalen Ringzahl, welche die/der an den Olympischen Spielen teilnehmende Athlet/in in einem bestimmten Zeitrahmen bei einem Qualifikationsbewerb in dieser Disziplin erzielt haben muss.

Vier Olympiaquotenplätze konnte das ÖSB-Team in der vergangenen Saison durch herausragende Leistungen erzielen – einen bei den

Frauen von Olivia Hofmann (Luftgewehr) und drei bei den Männern von Alexander Schmir (Luftgewehr), Stefan Raser (KK-Liegend) und Gernot Rumpler (KK-Dreistellung). Da der Quotenplatz nations- und nicht personengebunden ist, steht das Team derzeit in der internen Qualifikation mit dem Ziel, die Plätze im August mit den zu diesem Zeitpunkt stärksten Athletinnen und Athleten zu besetzen. Als internes Qualifikationskriterium werden die jeweiligen Ergebnisse der Luftdruckwaffen-EM 2016 in Győr sowie der ISSF World Cups 2016 in Bangkok, Rio, München und Baku herangezogen. Anfang Juli erfolgt der Nominierungsvorschlag an das ÖOC, das dann Mitte Juli die endgültige Olympiamannschaft bekannt geben wird.

Aufgrund ihrer bisherigen Leistungen derzeit* noch im Rennen um die Besetzung der Olympiaquotenplätze sind drei ÖSB-Damen und fünf ÖSB-Herren:

Olivia Hofmann.

Innsbruck, Tirol (SG Hötting)
Jahrgang 1992



- 3. ISSF-Weltrangliste*, LG
- 2. Platz WC Bangkok 2016, LG
- Olympiaquotenplatz WC München 2015, LG
- 3. Platz European Games Baku 2015, KK-Dreistellung
- 3. Platz EM Odense 2013, LG-Team
- 3. Platz EM Bologna 2012, KK-Dreistellung-Team

Stephanie Obermoser.

Kössen, Tirol (SG Kössen)
Jahrgang 1988

- 2. Platz WC London 2012, KK-Dreistellung
- Teilnahme an den Olympischen Spielen London 2012



titelstory

Franziska Peer.

Wörgl, Tirol (SG Angerberg)
Jahrgang 1987



- Finalplatzierung
- WC Gabala 2015, KK-Dreistellung
- Mehrfache Armbrust-Welt- und -Europameisterin

www.sg-angerberg.at/peer-franziska

Thomas Mathis.

Hohenems, Vorarlberg
(SG Hohenems)
Jahrgang 1990



- 19. ISSF-Weltrangliste*, KK-Liegend
- Vizeeuropameister EM Maribor 2015, KK-Liegend-Team
- 2. Platz WC München 2013, KK-Liegend
- 4. Platz WC-Finale München 2013, KK-Liegend

Bernhard Pickl.

Gaming, Niederösterreich
(SV Gaming)
Jahrgang 1991



- 20. ISSF-Weltrangliste*, LG
- 3. Platz EM Győr 2016, LG-Team
- Finalplatzierung WC Fort Benning 2014, KK-Dreistellung
- EM- und WM-Medaillengewinner, 300m-Gewehr

Stefan Raser.

Guntramsdorf, Oberösterreich
(SV Roitham)
Jahrgang 1986



- Olympiaquotenplatz
- WC München 2015, KK-Liegend
- Vizeeuropameister EM Maribor 2015, KK-Liegend-Team
- Mehrfacher EM-Medaillengewinner
- und Weltmeister, 300m-Gewehr

www.stefanraser.at

Gernot Rumpler.

Uttendorf, Salzburg
(K & K Priv. SV Mittersill)
Jahrgang 1994



- 3. Platz EM-Győr 2016, LG-Team
- Olympiaquotenplatz EM Maribor 2015, KK-Dreistellung
- 3. Platz WM Granada 2014, KK-Dreistellung
- 3. Platz EM Osijek 2013, KK-Dreistellung
- Junioreuropameister EM Bologna 2012, KK-Liegend
- Mehrfacher EM- und WM-Medaillengewinner,
- 300m-Gewehr

www.gernotrumpler.at

Alexander Schmir.

Rabenstein, Niederösterreich
(Rabensteiner SG)
Jahrgang 1989



- 6. ISSF-Weltrangliste*, KK-Dreistellung
- 12. ISSF-Weltrangliste*, LG. 3. Platz EM Győr 2016, LG-Team
- 2. Platz WC Gabala 2015, KK-Dreistellung
- Olympiaquotenplatz WC Fort Benning 2015, LG
- Vizeeuropameister EM Maribor 2015, KK-Liegend-Team
- 1. Platz WC Granada 2013, KK-Liegend
- 3. Platz WC Granada 2013, KK-Dreistellung

www.alexander-schmir.at

* Stand: April 2016



Faszination Olympische Spiele und die Rolle des Sportschießens.

Im Gespräch mit ISSF-Generalsekretär Franz Schreiber.

Interview: Mag. Tina Neururer

Der Internationale Schießsportverband arbeitet derzeit fieberhaft an der Vorbereitung auf die Olympischen Spiele. In einer kurzen Verschnaufpause zwischen zwei Geschäftsreisen im Auftrag des Sportschießens nahm sich ISSF-Generalsekretär Franz Schreiber Zeit, unsere Fragen zu beantworten.

10,9: Herr Schreiber, Sie leben für den Schießsport. Wie viele Tage im Jahr sind Sie unterwegs?

Schreiber: Der Schießsport und natürlich der Internationale Schießsportverband (ISSF) hat in meinem Leben zweifellos eine ganz besondere Rolle eingenommen. Es ist nicht einfach nur ein Job: Wie uns unser Präsident Olegario Vazquez Raña stets erinnert, ist die ISSF eine Familie. Eine Familie, die sich dem Sport verschrieben hat. Eine Familie mit Mitgliedern in über 160 Ländern weltweit. Ich stimme ihm voll und ganz zu und bin hier, um dieser Familie zu dienen. Ich habe nie genau berechnet, wie viele Tage im Jahr ich auf Reisen bin, aber es sind wahrscheinlich um die 200 Tage. Hierzu kann ich nur erwähnen, dass das gesamte Sekretariat stets hart daran arbeitet, eine verantwortungsvolle Unternehmensführung sicherzustellen, und das Reisen gehört dabei natürlich auch zu unseren Aufgaben.

10,9: Welchen Einfluss haben die Olympischen Spiele auf die Arbeitsinhalte im Generalsekretariat der ISSF?

Schreiber: Die Olympischen Spiele sind die bedeutendste Sportveranstaltung weltweit und werden nach den höchsten internationalen Standards durchgeführt. Tatsächlich werden die höchsten Standards in Hinblick auf Sportorganisationen und Verbandsführung vom Internationalen Olympischen Komitee gesetzt. Daher können Sie sich vorstellen, dass das Sekretariat seine Energien darauf verwendet, in enger Kooperation mit und entsprechend den Anforderungen des IOK zu arbeiten. Dies beschränkt sich natürlich nicht nur auf die Vorbereitung der Spiele, sondern gilt auch für relevante Maßnahmen, wie beispielsweise den Kampf gegen Doping, die Förderung des Breitensports und die Fortführung der Aktivitäten zur Verbesserung der Attraktivität des Schießsports. Jedoch sollten wir nicht vergessen, dass der Internationale Schießsportverband ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit anderen internationalen Gremien steht, wie beispielsweise mit der Vereinigung der olympischen Sommersportverbände (ASOIF), der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA), den Nationalen Olympischen Komitees, den Organisationskomitees der Olympischen Spiele und

natürlich den Organisatoren unserer ISSF-Meisterschaften und unseren 160 Mitgliedsverbänden. Im Sekretariat in München ist tatsächlich täglich stets viel los und wir müssen mit etlichen verschiedenen Institutionen und Einrichtungen zusammenarbeiten. Im Moment besteht aber natürlich so kurz vor den Olympischen Spielen der größte Teil unserer Arbeit aus der Vorbereitung und Durchführung der Spiele.

10,9: Das Sportschießen gehört nach wie vor zu den vom IOC anerkannten olympischen Kernsportarten. Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung der Bewertung des Sportschießens als olympische Disziplin?

Schreiber: Der Schießsport war einer der Gründungssportarten der modernen Olympischen Ära. Unsere Disziplinen waren bereits in den allerersten Spielen im Jahr 1896 vertreten. Im Laufe der letzten 120 Jahre hat sich die Anzahl der Schießwettbewerbe im olympischen Programm stets verändert und an die jeweilige Zeit angepasst. Heute nehmen die ISSF und der Schießsport einen hohen Stellenwert innerhalb der olympischen Familie ein. Dies ist vor allem dem Engagement unseres Präsidenten Olegario Vazquez Raña und unseren Verwaltungsgremien zu verdanken, die kontinuierlich die Verbesserung unseres Sports anstreben. Im Jahr 1986 führten wir die ISSF Weltcup-Serie und die Finale ein. Könnten Sie sich heutzutage einen Olympischen Schießwettbewerb ohne Finale vorstellen? Auch seit den letzten Olympischen Spielen 2012 setzen wir uns weiterhin für die Verbesserung unseres Sports ein. Hierzu gehörte es, die Finale in einigen Wettbewerben zu verbessern, um ein breiteres Publikum zu gewinnen und eine bessere Berichterstattung in den Medien zu gewährleisten. Auf dem Weg nach Rio 2016 stehen wir ebenfalls wieder vor neuen Herausforderungen und Möglichkeiten. Wie Sie wahrscheinlich wissen, hat das Internationale Olympische Komitee vor kurzem ein Dokument mit dem Titel „Agenda 2020“ veröffentlicht, welches einige der wichtigsten Visionen über die Zukunft des Sports und der Olympischen Bewegung beinhaltet. Gleichstellung der Geschlechter, Kampf gegen Doping, gute Verbandsführung und Nachhaltigkeit: Dies sind die Stichwörter

te, die wir berücksichtigen sollten. Es handelt sich hierbei ebenfalls um die Punkte, die der ISSF bei der Entwicklung der Zukunft unserer olympischen Disziplinen als Wegweiser dienen werden.

10,9: Welche Rolle wird Ihrer Meinung nach der Schießsport bei den Olympischen Spielen in Rio in Bezug auf Medien- und Zuschauerinteresse im Umfeld der anderen Sportarten spielen?

Schreiber: Ich bin froh, dass Sie die Berichterstattung in den Medien und die Zuschauer erwähnen, denn in den letzten Jahren hat die ISSF in diesen beiden Bereichen viele Anstrengungen zur Verbesserung unternommen. Wir haben in die Medienberichterstattung und die Entwicklung unseres eigenen ISSF-TV investiert, welches die von der ISSF betreuten Wettbewerbe im Internet überträgt und das Fernsehmaterial an Fernsehsender weltweit verbreitet. Gleichzeitig haben wir auch in die Präsentation des Sports investiert: Wie die Leser von 10,9 sicherlich wissen, haben wir Finale in unsere Juniorenwettkämpfe eingeführt und Musik wird nun auch in allen Wettkämpfen der ISSF zugegen sein. Zudem engagieren wir professionelle Moderatoren, um das Publikum durch unsere Veranstaltungen zu führen. Wir hoffen, dass sich unsere Bemühungen, die Veranstaltung zu verbessern, auch auf olympischem Niveau widerspiegeln wird. Wieder einmal werden sich in Rio de Janeiro alle Augen auf uns richten: Denn der Schießsport wird unter allen Sportarten die erste Goldmedaille der Olympischen Spiele vergeben. Dies ist eine große Ehre, die uns das IOK erweist: Hunderte von Medienvertretern und Behörden werden für die Verleihung der ersten Medaillen von Rio 2016 anwesend sein, und ich bin mir sicher, dass unser Sport die höchsten Erwartungen erfüllen wird.

10,9: Welchen Einfluss haben die Olympischen Spiele auf die Weiterentwicklung des Schießsports?

Schreiber: Die Olympischen Spiele stehen stets im Visier unserer Mitgliedsverbände, Komitees und Verwaltungsgremien, wenn wir über die Entwicklung des Sports sprechen. Das IOK – und die Olympischen Spiele – verfügt über eine positive Energie, die die Sportwelt zum Besseren führt. Natürlich berücksichtigt die ISSF stets die traditionellen Aspekte unseres Sports. Wir arbeiten gemeinsam daran, die beste Zukunft für unseren Sport und unsere Disziplinen zu gewährleisten, ohne dabei unsere Geschichte und Tradition aus den Augen zu verlieren. Gleichzeitig suchen wir jedoch auch nach den besten Lösungen, um den Erwartungen der Jugend gerecht zu werden. Junge Schützinnen und Schützen sind unsere Zukunft, und das werden wir nie vergessen. Für sie entwickeln wir unseren Sport stets weiter.

10,9: Welche Schützinnen und Schützen sehen Sie als Favoriten für die Olympischen Medaillen in Rio?

Schreiber: Ich liebe diesen Sport, und ich habe ihn schon seit so vielen Jahren verfolgt – im Grunde mein ganzes Leben. So habe ich gelernt, dass man keine Vorhersagen machen sollte, vor allem, wenn man über die Olympischen Spiele redet. In jeder der 15 olympischen Schießwettbewerbe gibt es mindestens 15 bis 20 Athleten, die eine Medaille gewinnen könnten. Möge der Beste gewinnen!

10,9: Wie sehen Sie die Chancen des ÖSB-Teams bei Olympia?

Schreiber: Österreich hat zwischen 1960 und 2012 acht olympische Medaillen in Schießsportwettbewerben gewonnen und kann nun mit vier Athleten in Gewehr-Wettbewerben und einem Athleten in Skeet bei den Olympischen Spielen vertreten sein. Das ist eine stattliche Anzahl von Quotenplätzen, die Österreich erreicht hat, und zeigt, dass es sehr hervorragende Athleten in Österreich gibt. Österreich kann auf jeden Fall auf eine lange Erfolgsgeschichte und eine Vielzahl von Meisterschaftstiteln im Schießsport zurückblicken. Ich werde keine Vorhersagen machen, da dies nicht zu meiner institutionellen Rolle passen würde, aber ich bin mir sicher, dass mir alle Gewehr-Experten zustimmen würden, wenn ich sage, dass Österreich ein gut ausgebildetes und hochkarätiges Team nach Rio de Janeiro fliegen lässt und alles möglich ist.

10,9: Die Möglichkeit, alle Ergebnisse und Schussbilder bei ISSF-Wettbewerben auf der ISSF-Website bereits während des Bewerbs mitverfolgen zu können und die Live-Übertragung der Finale durch ISSF-TV bieten weltweit den Schießsportbegeisterten die perfekte Möglichkeit, das Geschehen hautnah mitzuerleben. Wird dies bei den Olympischen Spielen in Rio auch möglich sein?

Schreiber: Das ISSF-Medien-Team wird während der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro sein, aber die Berichterstattung der Veranstaltung wird sich im Vergleich zu unseren ISSF-Wettkämpfen durch verschiedene Vorgehensweisen auszeichnen. Wie Sie wissen, verfügen die Olympischen Spiele über spezielle Übertragungsrechte, Bedingungen und Vereinbarungen. Deshalb werden die Wettkämpfe von den internationalen Rechteinhabern und nicht von ISSF-TV gefilmt und ausgestrahlt: Das bedeutet, dass Sie während der Spiele den Schießsport im Fernsehen verfolgen können, jedoch nicht auf der ISSF-Website. Dennoch wird unser Team über die Veranstaltung mittels Fotos, Nachrichten und Ergebnissen auf www.issf-sports.org berichten. Hinzu kommt auch die Berichterstattung über unsere Social-Media-Kanäle: Facebook, Twitter und Instagram sowie Weibo (für das chinesische Publikum). Wir sind davon überzeugt, dass die Kommunikation für die Verbreitung unserer Disziplinen entscheidend ist, und wir tun unser Bestes, um unsere Hardcore-Fans während der Olympischen Spiele 2016 stets auf dem Laufenden zu halten. Es wird Spaß machen, es wird großartig werden: Die Olympischen Spiele sind einzigartig und wir wollen dieses Gefühl mit allen teilen.

10,9: Vielen Dank für das Gespräch!

STECKBRIEF:

Name: Franz Schreiber
 Jahrgang: 1961
 Wohnort: München
 Karriere: seit 1982 Mitglied der ISSF, seit 2011 deren Generalsekretär
 Familie: verheiratet, eine Tochter
 Website: www.issf-sports.org



Die Olympiavorbereitungen des ÖOC laufen auf Hochtouren.

Vier von 31 ÖOC-Quotenplätzen für den ÖSB.

Autor: ÖOC-Sportdirektor Christoph Sieber

Das Datum steht längst fest: ÖOC-Präsident Karl Stoss und Generalsekretär Peter Mennel werden am 15. Juli um 11 Uhr im Studio 44 in Wien die offizielle Olympiamannschaft für die Sommerspiele 2016 in Rio nominieren. Tags darauf steigt die Einkleidung im Vienna Marriott Hotel, am 18. Juli steht die Verabschiedung beim neuen Bundespräsidenten auf dem Programm. Karl Stoss: „Derzeit gehen wir von rund 80 Athleten und 65 Betreuern aus.“ Zum Vergleich: In London 2012 waren es deren 130 (70 Aktive, 60 Coaches).

In den meisten Sportarten ist es die Regel, dass Athleten, die den Quotenplatz holen, damit auch ihr Rio-Ticket fix haben. Im Schießen wird das flexibler gehandhabt, da spielt die aktuelle Formkurve in der laufenden Saison eine entscheidende Rolle.

17 Athleten aus insgesamt sechs Sportarten haben laut ÖOC-Vorstandsbeschluss vom 29. März ihr Rio-Ticket schon fix, darunter auch Skeet-Schütze Sebastian Kuntschik. Im Juni soll eine zweite Nominierungswelle folgen, Mitte Juli wird dann die endgültige ÖOC-Olympiamannschaft bekanntgegeben. Derzeit hält Österreich bei insgesamt 31 Quotenplätzen. Vier davon wurden für den Österreichischen Schützenbund erreicht.

Mitte Juli, wenn das ÖOC über die letzten Rio-Tickets entscheidet, werden in Rio schon die letzten Feinarbeiten für die Eröffnung des Österreich-Hauses laufen. Das sogenannte „Austria House“ gilt während Olympischer Spiele traditionell als Treffpunkt für



ÖOC-Präsident Karl Stoss und Generalsekretär Peter Mennel vor dem „Austria House“.

österreichische Athleten, Betreuer, Journalisten und Vertreter aus Wirtschaft und Politik. Die Finanzierung erfolgt ausnahmslos über Sponsoreneinnahmen. Als Standort fungiert das Klubhaus des brasilianischen Fußball-Erstliga-Klubs Botafogo FR. Knapp 20 Arbeiter werden das renommierte Klubhaus binnen vier Wochen ins ÖOC-gebrandete „Austria House“ verwandeln. „Wir haben in London und Sotschi das Konzept des Österreich-Hauses mit der Einführung eines öffentlich zugänglichen Bereichs komplett neu entwickelt und sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern die Besucherzahlen der letzten Spiele – sprich 30.000 in Sotschi, 45.000 in London – noch klar überbieten können. Für unsere Anforderungen haben wir einen idealen Standort gefunden“, meint ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel.

Für das Catering zeichnet wie schon in Sotschi Ernst Seidl mit einem 22-köpfigen Team verantwortlich. Nicht weniger als 28 Tourismusschülerinnen und -schüler komplettieren das Service-Team. Vier Container mit ÖOC-Material werden noch im April von Rotterdam gen Rio verschifft.

Nicht genug der Attraktionen: Gegenüber dem „Austria House“ liegt das Einkaufszentrum Rio Sul mit mehr als 400 Geschäften und gut 40.000 Besuchern pro Tag. Während der Spiele wird – auf ÖOC-Wunsch – eine Kletterwand im Stiegen-Foyer der Shopping Mall aufgebaut. Geplant sind u.a. Kletterkurse, Publikumsklettern und Showevents. Als Instruktoren werden erfahrene Klettertrainer aus Österreich fungieren. Nach Ende der Sommerspiele soll die Kletterwand – made in Innsbruck – an eine Schule in der Favela Jacarezinho übergeben werden, um den Kindern und Jugendlichen Zugang zum Klettersport zu ermöglichen. Peter Mennel: „Uns geht es in erster Linie darum, eine nachhaltige Nutzung zu garantieren und soziale Aspekte zu fördern.“

SCHEDULE XXXI. OLYMPIC GAMES RIO DE JANEIRO (BRA)

5.–21. AUGUST 2016

		LOCAL TIME	CET/MEZ	Quelle: www.issf-sports.org, Stand: April 2016
Thursday	04.08.2016	09:00–16:00	14:00–21:00	Official Training
		15:00	19:00	Technical Meeting
Friday	05.08.2016	08:30–11:45	13:30–16:45	Pre-Event Training
		20:00	01:00	OPENING CEREMONY
Saturday	06.08.2016	08:30–09:20	13:30–14:20	10m Air Rifle Women*
		10:30	15:30	FINALS 10M AIR RIFLE WOMEN
		11:15	16:15	Victory Ceremony
		13:00–14:15	18:00–19:15	10m Air Pistol Men
Sunday	07.08.2016	15:30	20:30	FINALS 10M AIR PISTOL MEN
		16:15	21:15	Victory Ceremony
		09:00–09:50	14:00–14:50	10m Air Pistol Women
		11:00	16:00	FINALS 10M AIR PISTOL WOMEN
Monday	08.08.2016	11:45	16:45	Victory Ceremony
		09:00–10:15	14:00–15:15	10m Air Rifle Men*
Tuesday	09.08.2016	12:00	17:00	FINALS 10M AIR RIFLE MEN
		12:45	17:45	Victory Ceremony
		09:00–11:30	14:00–16:30	25m Pistol Women Precision Stage
		12:00–14:00	17:00–19:00	25m Pistol Women Rapid Fire Stage
Wednesday	10.08.2016	15:30	20:30	FINALS 25M PISTOL WOMEN
		16:30	21:30	Victory Ceremony
		09:00–10:30	14:00–15:30	50m Pistol Men
		12:00	17:00	FINALS 50M PISTOL MEN
Thursday	11.08.2016	12:45	17:45	Victory Ceremony
		09:00–10:45	14:00–15:45	50m Rifle 3 Positions Women*
		12:00	17:00	FINALS 50M RIFLE 3 POSITIONS WOMEN
		13:15	18:15	Victory Ceremony
Friday	12.08.2016	09:00–09:50	14:00–14:50	50m Rifle Prone Men*
		11:00	16:00	FINALS 50M RIFLE PRONE MEN
		11:45	16:45	Victory Ceremony
		12:15–14:30	17:15–19:30	25m Rapid Fire Pistol Men Stage 1
Saturday	13.08.2016	09:00–11:15	14:00–16:15	25m Rapid Fire Pistol Men Stage 2
		12:30	17:30	FINALS 25M RAPID FIRE PISTOL MEN
		13:30	18:30	Victory Ceremony
		09:00–11:45	14:00–16:45	50m Rifle 3 Positions Men*
Sunday	14.08.2016	13:00	18:00	FINALS 50M RIFLE 3 POSITIONS MEN
		14:15	19:15	Victory Ceremony

* Bewerbe mit österreichischer Beteiligung.

STECKBRIEF:

Name: Christoph Sieber
 Jahrgang: 1971
 Wohnort: Mödling
 Beruf/Position: ÖOC-Sportdirektor und Chef de Mission Rio 2016
 Familie: zwei Kinder
 Sport: Olympiasieger im Windsurfen – Sydney 2000

Sponsoring. Starke Partner für das Olympiajahr.

Auch im Olympiajahr darf der Österreichische Schützenbund auf die Unterstützung seiner langjährigen Partner setzen. Neben den bereits im Jahr 2015 verlängerten Vereinbarungen mit der Wiener Städtischen Versicherungs AG und der Meyton Elektronik GmbH wurden für das Jahr 2016 auch die Fortführung der Partnerschaften mit den Österreichischen Lotterien, der Tiroler Wasserkraft AG und der Pichl Medaillen GmbH vereinbart.

tiroler
wasser
kraft

PICHL

österreichische
LOTTERIEN



Foto: Lotterien

Österreichische Lotterien.

„Liebe Freunde des Sportschießens,

das Handrohr als Urform aller Feuerwaffen wurde Anfang des 14. Jahrhunderts entwickelt, und etwa zur selben Zeit erlangte dank des legendären Schweizer Freiheitskämpfers Wilhelm Tell die Armbrust Berühmtheit; wobei die Geschichte dieser Waffe in das antike Griechenland und damit ins 5. Jahrhundert vor Christus zurückreicht.

Das Schießen an sich hat also eine lange Tradition, und das gilt auch für den Schützensport. So stand Sportschießen bereits 1896 bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit in Athen auf dem Programm. Einer der Gründe war vermutlich, dass der Begründer der Spiele der Neuzeit, Pierre de Coubertin, ein begeisterter Pistolenschütze war.

Eine lange Tradition hat der Schützensport auch in Österreich, denn zum Zeitpunkt dieser ersten Olympischen Spiele gab es den Österreichischen Schützenbund bereits 17 Jahre lang. Im Jahr 1879 gegründet, darf sich der ÖSB mit seinen heute 135 Jahren voll Stolz als ältester und traditionsreichster Sportfachverband Österreichs bezeichnen.

Die Österreichischen Lotterien sind Partner des Schützenbundes, weil sie an der Bewahrung von Traditionen interessiert sind und einen Beitrag leisten wollen, damit der Schützenbund weiterhin erfolgreich bleibt. Denn schließlich soll es kein Glücksspiel sein, ob unsere Schützen auch morgen noch ins Schwarze treffen.“

GD Dr. Karl Stoss,
Generaldirektor Österreichische Lotterien

Südafrika. Vorbereitung auf die Weltcup-Saison.

Optimale Bedingungen fand das ÖSB-Weltcupteam beim Trainingslehrgang im südafrikanischen Magaliesburg, eine Autostunde nordwestlich von Johannesburg, vor. Unter schwierigen, wechselnden Windbedingungen und bei sehr hohen Temperaturen konnten sich Olivia Hofmann, Thomas Mathis, Bernhard Pickl, Stefan Raser, Gernot Rumpler und Alexander Schmirkl gemeinsam mit den Trainern Hubert Bichler und Hermann Rainer sowie Physiotherapeut und Masseur Armin Sonderegger bestens auf die bevorstehende Weltcup-Saison vorbereiten. „Bei Temperaturen bis zu 37 ° C im Schatten können wir in der Vorbereitung auf die Kleinkalibergewehrsaison zu Hause nicht trainieren. Genau das ist aber notwendig, um den Körper auf die beim kommenden Weltcup in Bangkok herrschenden Bedingungen anzupassen“, so Nationaltrainer Bichler zur Wahl des Trainingsortes. Durch die Abgeschlossenheit der Schießanlage konnten sich die Athletinnen und Athleten voll und ganz ihrem Training widmen und das mit Erfolg, wie die Ergebnisse beim ISSF World Cup Bangkok zeigten.



ÖSB trauert um Horst Halder.

Horst Halder, ehemaliger Landesoberschützenmeister des Landes Vorarlberg, ist am Freitag, den 1. April im Alter von 76 Jahren von uns gegangen. Mit seiner Erfahrung als erfolgreicher aktiver Sportschütze und durch seine umsichtige und herzliche Art war er in seiner aktiven Funktionärszeit ein stets geschätztes Mitglied des österreichischen Bundesschützenrates.

SIUS

Exclusive ISSF Results Provider
Weltweit einziges System
mit ISSF-Zulassung
für alle Distanzen

SA951®



NEU
Jetzt in Farbe
mit einfachster
Bedienung per
Touchscreen

ISSF-Zulassung
Phase 1, 2 und 3

Die neue Anlage
mit allen Programmen
für ISSF 10/25/50 Meter
sowie vielen weiteren.

SIUS

Zuverlässigkeit zählt...

SIUS-Vertretung in Österreich:



FRÖWIS KG
Schießstandtechnik

www.froewis.co.at / joseffroewis@aon.at
Tel. 0699-1967 49 13





Frische Energie für das Pistolenteam.

ÖSB-Trainer Thomas Zerbach im Interview.

Interview: Mag. Tina Neururer

Rücksprache mit dem Trainer: ÖSB-Junior Ferdinand Brousek mit Thomas Zerbach.

Das ÖSB-Trainerteam wurde im Olympiajahr 2016 personell verstärkt. Mit großer Motivation und neuen Ideen ist Thomas Zerbach zum ÖSB-Pistolenteam gestoßen. Der ehemalige Co-Trainer der erfolgreichen deutschen Damennationalmannschaft bringt mit viel Optimismus und positiver Energie die Pistolensparte auf neue Wege.

10,9: Thomas, du bist seit November 2015 Teil des ÖSB-Trainerteams. Was hat dich dazu bewegt, in beruflicher Hinsicht die Nation zu wechseln?

Zerbach: Im Sport ist es kein Problem, wenn Trainer für andere Nationen tätig sind. Das ist schon eher die Regel. Geht man mal die Sportarten durch, die in den Medien bekannt sind, ist der Einsatz von Trainern selten an die Nationalität gebunden. Ich habe das Angebot des ÖSB als eine spannende und herausfordernde Aufgabe angesehen und daher auch gerne angenommen.

10,9: Du bist seit vielen Jahren im Schießsport tätig. Kannst du uns einen Einblick in deinen bisherigen sportlichen und beruflichen Werdegang geben?

Zerbach: Ich bin 1979 zum Schießsport gekommen. Die ersten Jahre habe ich mich mit meinem eigenen Weiterkommen beschäftigt. 1993 begann meine Ausbildung zum C-Trainer. 1997 folgte die B-Lizenz und 2000 die A-Lizenz. Ab dem Jahr 2000 habe ich für den Deutschen Schützenbund als Pistolentrainer gearbeitet – die ersten beiden Jahre im Juniorenkader, ab 2002 als Assistenztrainer bei Bundestrainer Peter Kraneis. Dort war ich bis Ende 2013 für die Damennationalmannschaft eingesetzt. Meine Ausbildung habe ich mit dem Studium an der Trainerakademie in Köln von 2003 bis 2005 komplettiert.

Zusätzlich war ich Heimtrainer von Claudia Verdicchio-Krause. Claudia nahm 2004, 2008 und 2012 an den Olympischen Spielen teil und belegte 2008 in Peking den 10. Platz mit der Luftpistole, nachdem sie 2007 in Deauville, ebenfalls mit der Luftpistole, Europameisterin geworden war. Das sind natürlich auch für einen Trainer Highlights, die mir immer in Erinnerung geblieben sind.

STECKBRIEF:

Name: Thomas Zerbach
 Jahrgang: 1965
 Familie: Lebenspartnerin
 Beruf: Diplom-Biologe, Diplom-Sporttrainer
 Disziplin: Pistole
 Erfolge: 2x Gold, 4x Bronze im militärischen 5-Kampf zwischen 1995 und 2003

10,9: Wie hast du die ersten Monate als ÖSB-Pistolentrainer erlebt?

Zerbach: Durchwegs positiv. Die bisherige Zusammenarbeit mit SportlerInnen, Sportlern, Trainerkollegen und Funktionären aus den Landesverbänden und dem ÖSB waren ausnahmslos gut. Die Motivation der Beteiligten ist sehr hoch. Das erleichtert den Start in einem neuen Umfeld natürlich sehr. Für mich war jedenfalls so etwas wie eine Aufbruchsstimmung zu spüren. Diese möchte ich gerne so lange wie möglich aufrecht halten.

10,9: Was sind deine Ziele für die Zukunft des ÖSB-Pistolenteams?

Zerbach: Die Strukturen, die der ÖSB hat, sind offensichtlich sehr gut. Die Gewehrmannschaft braucht sich international wirklich nicht zu verstecken. Die Ergebnisse bei Weltcup, EM und WM zeigen das und die vier erreichten Quotenplätze für die Spiele in Rio sprechen ebenfalls eine deutliche Sprache. Mein Ziel ist es, in den kommenden Jahren auch den österreichischen Pistolensport wieder auf eine breitere Basis zu stellen. Nur wenn das gelingt, gibt es auch eine Chance auf den internationalen Anschluss, der zurzeit lediglich Sylvia Steiner gelungen ist.

10,9: Die Nachwuchsproblematik im Pistolenbereich ist ein großes Thema im ÖSB. Hast du Ideen zur Verbesserung?

Zerbach: Im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaft in Kufstein habe ich meine Gedanken zu diesem Thema den Landessportleitern schon einmal grob umrissen. Ich möchte hier gerne mehrgleisig fahren. Einerseits möchte ich die Aus- und Weiterbildung der Pistolentrainer forcieren. Ein durchgängiges technisches Leitbild von der Basis im Verein bis zur Nationalmannschaft verringert die Reibungsverluste. Gerade für den Nachwuchs ist diese Einheitlichkeit extrem wichtig.

Andererseits möchte ich natürlich die aktuelle Nationalmannschaft weiter nach vorne bringen. Hierzu zählt auch, dass wir die Talentgruppe wieder ins Leben rufen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Staatsmeisterschaften sowie persönlicher Gespräche mit Sportlern, Trainern und Landessportleitern wird in den nächsten Wochen wieder diese Art der Nachwuchsarbeit beginnen.

10,9: Wie lautet dein Motto?

Zerbach: „Nur wer nichts macht, macht auch keine Fehler“ und „Geht nicht, gibt's nicht“.

10,9: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für deine Zukunft.

JEDERZEIT APP TO DATE.



GRATIS
IM APP-STORE

PAUL PECH EMPFIEHLT:

Service-App, WetterService Plus-App und EventService-App – die praktischen Apps der Wiener Städtischen.

[f/wienerstaedtsche](https://www.facebook.com/wienerstaedtsche)

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Das Ziel ist Rio.

10,9 im Interview mit Gernot Rumpler.

Interview: Mag. Tina Neururer

Der Kampf um die interne Qualifikation für Olympia ist in vollem Gang. Einer der ernst zu nehmenden Olympiakandidaten ist Gernot Rumpler. Mit seinen 22 Jahren schießt der junge Salzburger in seinem zweiten Jahr in der Allgemeinen Klasse und hat mit stetig steigenden Leistungen relativ rasch bei den „Großen“ Fuß gefasst. Inzwischen ist der mehrfache Österreichische Meister und Staatsmeister nicht nur einer der besten Schützen Österreichs, sondern hat sich u.a. durch seinen Olympia-Quotenplatz bei der EM in Maribor 2015 auch in der Europa- und Weltspitze einen Namen gemacht.

10,9: Seit wann schießt du und wann ist das Schießen für dich zum Leistungssport geworden?

Rumpler: Daran kann ich mich noch ganz genau erinnern. Im Juni 2001 bin ich dem priv. k.u.k. Schützenverein Mittersill beigetreten. Damals war es hauptsächlich zum Vergnügen. Gemeinsam mit meinem Bruder und vielen anderen jungen Leuten hatten wir eine gute Zeit. Durch die entstandene Eigendynamik entwickelten wir uns immer weiter und es kam mehr und mehr zum Leistungsvergleich. Jeder Einzelne versuchte, seine Leistung durch Training und Material zu verbessern, und so wurde es zum Leistungssport.

10,9: Was waren deine größten Erfolge?

Rumpler: Eindeutig das Jahr 2015 (drei EM-Medaillen, zwei Medaillen beim EC-Finale 300m, vier CISM World Games Medaillen)! Das war vollgefüllt mit Ereignissen, positiv wie negativ. Highlight war auf alle Fälle der Quotenplatz in Maribor im 3x40 und dann der Europarekord 3x40 300m mit 1185 Ringen, auf den ich besonders stolz bin.

Angefangen hat es mit einer verpatzten Luftgewehrsaison, dann konnte ich bei den World Cups nicht meine volle Leistung bringen. Erst bei der EM-Qualifikation KK ging es wieder bergauf und nach dem Erreichen des Quotenplatzes konnte ich mein Potential wieder voll ausspielen. Darunter waren der EM-Titel 300m Liegend Team, EM-Silber im 3x40 300m, das EC-Finale 300m mit dem ersten Platz im 3x40 und Best Rifle Shooter Man bei den CISM World Games in Südkorea (1. Rapid Fire, 3. Standardgewehr).

10,9: Welche Personen haben neben dem ÖSB-Betreuerteam den größten Einfluss auf deine Erfolge als Sportschütze?

Rumpler: Meine Familie! Sie helfen mir in allen Belangen. Mein Bruder betreut mich z.B. bei der Trainingsvorbereitung und mit dem Material, mein Vater war und ist mein größter Gönner, Mama und Oma sorgen für mein leibliches Wohl. Jedes Mal wenn ich heimkomme, ist etwas Gutes frisch gekocht. Am liebsten esse ich Wildfleisch und gestärkt kann ich mich dann bestmöglich auf neue Taten vorbereiten. Meine Freundin ist ebenso ein wichtiger Bestandteil meines Teams. Die freien Tage verbringen wir gemeinsam. Dabei tanke ich Energie für die Wettkämpfe und das Training. Sehr wichtig für meinen Erfolg ist Franz Wenger mit seinem Team. Sie ermöglichen mir ein optimales Training, sei es das mentale Training, 24 Stunden Zutritt zum Schießstand Zell am See – dem womöglich modernsten Schießstand Österreichs – oder die physiologische Betreuung. Dabei schwöre ich auf Rolfing. Ein Dank für ihren Einsatz gilt auch meinen Mittersiller Stammlern und treuen Fans Eva und Hermann Colleselli.

10,9: Du bist in mehreren Disziplinen sehr stark. In welcher fühlst du dich am wohlsten?

Rumpler: Das ist Kleinkalibergewehr 3x40. Ich liebe die Herausforderung und beim 3x40 gibt es diese zur Genüge. Angefangen bei den drei Stellungen (Kniend, Liegend, Stehend), die Einstellmöglichkeiten des freien Gewehrs und der Faktor Munition. Hat man das alles im Griff, kommen schlussendlich noch die Witte-

Das Medieninteresse an den ÖSB-Olympiakandidaten steigt: Rumpler beim GEPA-Fotoshooting mit Olympia-Maskottchen Vinicius.



rungsbedingungen. Man braucht viel Geduld und Erfahrung, um diese richtig einschätzen zu können.

10,9: Um deinen Sport auf Weltklasseniveau ausüben zu können, bist du seit zweieinhalb Jahren Heeressportler. Wie sieht dein Trainingsalltag aus?

Rumpler: Die Frage klingt sehr simpel, ist aber schwer zu beantworten. Keine Woche ist wie die andere. Prinzipiell versuche ich, so viel Zeit wie möglich aktiv zu schießen. Das können schon sieben Stunden am Tag werden. Dazu kommt noch tägliches Mentaltraining und ein- bis zweimal die Woche Grundlagenausdauer. Trotz den vielen Reisen komme ich auf mindestens 35.000 Schuss im Jahr. Diese Umfänge sind notwendig, um konstant Weltklasseleistungen schießen zu können.

10,9: Hat sich dein Training in Umfang oder Inhalt in der gezielten Vorbereitung auf Olympia verändert?

Rumpler: Viel habe ich nicht geändert. Genau das ist der springende Punkt. Ich habe meine perfekten Einstellungen und das ideale Equipment gefunden. Da wird nicht mehr viel getüftelt. Die Abläufe und Stellungen werden durch Wiederholungen und Umfänge so eintrainiert, dass sie in jeder Lage abrufbar sind. Das ist mein persönlicher Tipp an alle, um konstant hohe Leistungen bringen zu können.

10,9: Das Ziel, im August zu den Olympischen Spielen zu fahren, teilst du mit einigen anderen österreichischen Olympiakandidaten. Derzeit sind noch fünf Schützen im Rennen um die drei erzielten Quotenplätze bei den Männern. Wie geht ihr im Team mit dem erhöhten Druck um?

Rumpler: Die Spannung ist höher als normal, ganz klar. Jeder weiß,

was er will und wie seine Chancen stehen. Dadurch kommt es schon zu kleinen Reibereien untereinander. Diese werden intern geklärt und im Endeffekt zählt die Leistung. Es ist wie in jeder Beziehung zwischen Menschen: Ab und zu eckt man an und dann sind beide Partner wieder bemüht, gut miteinander auszukommen. Wir haben alle ein erklärtes Ziel: Rio 2016!

10,9: Welche Chancen rechnet du dir aus und was sind deine Ziele?

Rumpler: Im 3x40 und Luftgewehr schätze ich meine Chancen sehr gut ein. Mein Ziel ist, das Finale bei den Olympischen Spielen zu erreichen und um die Medaillen mitzukämpfen. Auch das Liegend behalte ich im Hinterkopf. Ich kenne mein Potential und bei den anstehenden Wettkämpfen wird sich zeigen, wer um die Nasenlänge vorne ist.

10,9: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg in dieser Saison!

STECKBRIEF:

Name: **Gernot Rumpler**
 Jahrgang: 1994
 Wohnort: Uttendorf (S)
 Beruf: Heeressportler
 Disziplinen: LG, KK-Dreistellung & Liegend, 300m-Gewehr
 Erfolge: 3. Platz EM Győr 2016 LG-Team, 7. Platz EM Győr 2016 LG, Olympiaquotenplatz EM Maribor 2015 KK-3x40, 1. Platz EM 2012 KK-Liegend, 3. Platz EM 2013 KK-3x40, 3. Platz WM 2014 KK-3x40, 1. Platz EM 2015 300m-Liegend Team, 2. Platz EM 2015 300m-3x40, 3. Platz EM 3x20 Standard 300m
 Website: www.gernotrumpeler.at





Die Bronzemedailengewinner Rumpler, Schmirler und Pickl.

Europameisterschaft für Luftdruckwaffen Győr.

Edelmetall für Luftgewehr-Männerteam.

Die Vorfreude und Anspannung vor der für die österreichische EM-Mannschaft so bedeutenden Europameisterschaft für Luftdruckwaffen in Győr (HUN) von 22. bis 28. Februar war dem ÖSB-Team anzumerken. Bei einigen Athletinnen und Athleten ging es dabei nicht nur um Titel und Medaillen. Für die Pistolenschützin Sylvia Steiner sowie für Stephanie Obermoser, Franziska Peer, Bernhard Pickl und Lisa Ungerank mit dem Gewehr bot diese Europameisterschaft die letzte und durchaus realistische Chance, einen weiteren Quotenplatz für Rio 2016 zu holen. Der Quotenplatz wurde nicht erzielt, allerdings präsentierten sich das Männerteam mit Bronze und Gernot Rumpler mit seiner Finalplatzierung bereits zu Beginn der internationalen Saison sehr stark.

Die AUDI Arena im ungarischen Győr, unweit der österreichischen Grenze, bot dem zahlreichen Publikum Wettkämpfe auf internationalem Topniveau. Insgesamt gingen knapp 600 Athletinnen und Athleten aus 47 Nationen in den Bewerben mit Luftgewehr, Luftpistole und Laufender Scheibe an den Start. In der ÖSB-internen Qualifikation von 8. bis 10. Januar in Innsbruck setzten sich elf Schützinnen und Schützen gegen die starke nationale Konkurrenz durch und qualifizierten sich damit für den Start bei dieser Europameisterschaft.

Als Vorreiter des ÖSB-Teams ging der Tiroler Luftgewehrjunior Markus Walder in seinen ersten Europameisterschaftsbewerb – und

dies mit solider Leistung. Sein Potential zeigte der Innervillgratener in der zweiten von sechs Serien: 104,0 Ringe ließen den Luftgewehrschützen in der Zwischenwertung unter den besten 15 dieser Qualifikation aufscheinen. Insgesamt belegte Walder Rang 25 von 52 Junioren in diesem Bewerb. 3,6 Ringe trennten ihn von einem Einzug ins Finale.

Die drei jungen Luftgewehrschützinnen Jasmin Kitzbichler, Marlene Pribitzer und Jana Vogl feierten mit ihrem Start bei der Europameisterschaft ebenfalls ihr EM-Debüt. Beste Juniorin des ÖSB-Teams wurde die Tirolerin Jasmin Kitzbichler. Mit konstant guter Leistung und einer starken letzten Serie schoss die 16-Jährige insgesamt



Jana Vogl war mit 13 Jahren die jüngste EM-Teilnehmerin des ÖSB-Teams.

Markus Walder bei seinem EM-Debüt.

In seinem Element: Gernot Rumpler.

EVENT: 10M AIR RIFLE MEN JUNIOR										
DATE: 24.02.2016										
NUMBER OF PARTICIPANTS: 52										
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	Sum	Final
1	DALLINGER Maximilian	GER	104,2	102,9	104,0	104,7	104,7	104,2	624,7	205,8
2	PENI Istvan	HUN	103,2	105,4	105,0	106,4	104,4	104,0	628,4	205,1
3	KOZIUK Kyryll	UKR	103,6	103,0	105,3	103,5	104,2	103,4	623,0	181,6
25	WALDER Markus	AUT	102,1	104,0	101,7	103,4	103,0	100,9	615,1	

EVENT: 10M AIR RIFLE WOMEN JUNIOR									
DATE: 25.02.2016									
NUMBER OF PARTICIPANTS: 64									
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	Sum	Final	
1	GALASHINA Anastasiia	RUS	102,0	105,5	104,8	103,9	416,2	206,9	
2	HORNUNG Sarah	SUI	104,6	104,2	103,2	102,1	414,1	205,9	
3	TRIPP Johanna Theresa	GER	104,6	104,7	103,3	102,9	415,5	185,0	
20	KITZBICHLER Jasmin	AUT	102,6	102,3	101,8	104,5	411,2		
36	PRIBITZER Marlene	AUT	101,1	103,5	101,8	101,4	407,8		
58	VOGL Jana	AUT	100,0	102,2	99,0	100,9	402,1		

EVENT: 10M AIR RIFLE WOMEN									
DATE: 26.02.2016									
NUMBER OF PARTICIPANTS: 96									
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	Sum	Final	
1	ARSOVIC Andrea	SRB	105,3	104,9	104,3	101,8	416,3	207,7	
2	WESTERHEIM Malin	NOR	104,9	104,1	104,5	104,0	417,5	206,6	
3	LUSTENBERGER Petra	SUI	104,0	103,8	104,3	104,4	416,5	185,5	
28	OBERMOSER Stephanie	AUT	102,9	103,4	102,9	103,9	413,1		
36	UNGERANK Lisa	AUT	103,8	103,5	102,1	102,5	411,9		
73	PEER Franziska	AUT	102,3	101,0	102,2	100,9	406,4		

EVENT: 10M AIR PISTOL WOMEN									
DATE: 27.02.2016									
NUMBER OF PARTICIPANTS: 75									
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	Sum	Final	
1	KOSTEVYCH Olena	UKR	97	97	98	96	416,3	207,7	
2	BONEVA Antoaneta	BUL	94	99	97	95	417,5	206,6	
3	ARUNOVIC Zorana	SRB	94	95	97	95	416,5	185,5	
46	STEINER Sylvia	AUT	92	93	94	92	413,1		

EVENT: 10M AIR RIFLE MEN										
DATE: 27.02.2016										
NUMBER OF PARTICIPANTS: 71										
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	Sum	Final
1	KAMENSKIY Sergey	RUS	105,5	104,1	104,9	105,9	103,8	103,6	627,8	207,2
2	CHARHEIKA Illia	BLR	102,9	106,1	104,2	104,6	104,5	104,8	627,1	206,4
3	GORSA Petar	CRO	103,9	105,5	103,6	104,5	105,2	104,6	627,3	180,1
7	RUMPLER Gernot	AUT	104,7	104,2	102,7	105,0	106,4	103,4	626,4	101,0
12	SCHMIRL Alexander	AUT	102,4	103,2	105,0	104,3	104,8	104,1	623,8	
32	PICKL Bernhard	AUT	103,8	103,5	103,5	103,0	104,1	103,1	621,0	



WALTHER LG300 UNIVERSAL AUSTRIA
inkl. Diopter-centra Pro57 und WALTHER Basic Korntunnel

UMAREX®
A U S T R I A

LG300 UNIVERSAL AUSTRIA
1289,-EURO

Art.-Nr.: 280 13 11

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft – Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niederndorf - Austria
verkauf@umarex.at www.umarex.at



Sylvia Steiner mit der Luftpistole.



Stephanie Obermoser beim Pre-Event-Training.

411,2 Ringe. Der 20. Rang kann sich durchaus sehen lassen: „Für meinen ersten Einsatz bei einem Großereignis bin ich sehr stolz auf meine Leistung und blicke gespannt in die Zukunft.“ Teamkollegin Marlene Pribitzer (NÖ) belegte mit 407,8 Ringen den 36. Platz und die Jüngste im ÖSB-Team, die erst 13-jährige Jana Vogl (T), schoss sich auf den 58. Rang.

Im **Luftgewehr-Mixed-Teambewerb** erzielte das österreichische Juniorenduo Marlene Pribitzer und Markus Walder 513,8 Ringe und den 10. Platz. Es fehlte den beiden lediglich ein Ring auf die Qualifikation für das EM-Finale.

Die Hoffnungen waren groß bei den **ÖSB-Damen**, war doch eine Finalqualifikation beim **Luftgewehrbewerb** dieser Europameisterschaft durchaus realistisch und damit auch die Chance auf einen weiteren Olympiaquotenplatz. Das Potential hätten sie, doch sollte es diesmal nicht sein. Mit 413,1 Ringen platzierte sich Stephanie Obermoser (T) auf Rang 28. Damit fehlten ihr 3,2 Ringe auf die Qualifikation für das Finale. Auch ihre Teamkolleginnen Lisa Ungerank (T) und Franziska Peer (T) schafften es lediglich ins Mittelfeld dieser Luftgewehrkonkurrenz: Ungerank als 36. und Peer als 73. In der Mannschaftswertung belegten die drei Tirolerinnen den 15. Platz.

Auch Sylvia Steiner, die derzeit beste Österreicherin mit der **Luftpistole**, hatte bei dieser Europameisterschaft die Chance, sich mit einem Einzug ins Finale für die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro zu qualifizieren. Die Hoffnungen waren berechtigt hoch. Nicht nur das ÖSB-Team, sondern auch die gesamte österreichische Schießsportwelt zitterte mit der Salzburger Heeressportlerin. In den Monaten vor der EM zielte das Training der 33-Jährigen allein auf diesen Bewerb ab, doch leider ist es ihr an diesem Tag nicht aufgegangen. Dabei hatte sie die erforderliche Leistung bereits bei den European Games 2015 in Baku gezeigt. Schlussendlich wurde es Rang 46 mit 371 Ringen für Steiner.

Die ersehnte Medaille brachte der **Luftgewehrbewerb der Männer**. Gernot Rumpler zeigte im Grunddurchgang mit dem Luftgewehr seine Stärke. Mit 626,4 Ringen schloss der Salzburger die Qualifikation

als hervorragender Fünfter ab und zog damit souverän ins Europameisterschaftsfinale ein.

Die Leistung des erst 22-jährigen Heeressportlers war die Basis für Mannschaftsbronze, die das österreichische Team Rumpler-Schmirl-Pickl verdient – mit großem Vorsprung zu den Viertplatzierten – hinter Russland und Weißrussland erzielte.

In der Einzelwertung verpasste Alexander Schmirl (NÖ) das Finale äußerst knapp (0,8 Ringe) – er belegte mit 623,8 Ringen Rang zwölf. Bernhard Pickl (NÖ) wurde 32.

Mit 30,7 Ringen in der ersten Dreierserie war Rumpler im Finale noch ganz vorne mit dabei. Eine 8,4 in der zweiten Dreierserie ließ ihn zurückfallen. Mit dem siebten Finalplatz kann der Salzburger in seinem erst zweiten Jahr in der Allgemeinen Klasse allerdings durchaus zufrieden sein.

Den letzten Auftritt dieser Europameisterschaft hatten Franziska Peer und Bernhard Pickl im **Mixed-Teambewerb**. Mit dem Luftgewehr erzielte das Duo Rang 14 (gesamt 516,5 Ringe). Die Podestplätze gingen an die Teams aus Serbien, der Ukraine und Russland.

„Mannschaftlich haben die Männer eine tolle Leistung gezeigt. Für Gernot freut es mich, dass er ins Finale gekommen ist. Das zeigt deutlich sein Potential. Der Luftgewehrbewerb der Männer war mit der Bronzemedaille ein versöhnlicher Abschluss dieser Europameisterschaft für uns. In Hinblick auf Olympia waren die Hoffnungen auf einen weiteren Quotenplatz natürlich gegeben. Dennoch sind wir mit den bereits 2015 erzielten vier Quotenplätzen gut aufgestellt und haben unser Soll schon mehr als erfüllt“, so ÖSB-Generalsekretär Florian Neururer.

Es bleibt in Hinblick auf Olympia also bei den vier ÖSB-Quotenplätzen in den Gewehrdisziplinen für Rio 2016 – einen bei den Frauen und drei bei den Männern. Wer diese Plätze im August in Rio de Janeiro wahrnehmen darf, entscheiden die Ergebnisse bei den ISSF World Cups in Bangkok, Rio, München und Baku.

Ergebnisse und Finalvideos: issf-sports.org



Beste ÖSB-Juniorin bei der EM: Jasmin Kitzbichler.

EVENT: 10M AIR RIFLE WOMEN JUNIOR TEAM					NUMBER OF PARTICIPANTS: 18	
DATE: 25.02.2016						
Rank	Name	Name	Name	Sum	Final	
1	BABIC Milica	VUKASINOVIC Sanja	KOLAREVIC Marija	SRB	1242,1	
2	GALASHINA Anastasiia	KHARKOVA Tatiana	PARSHUKOVA Ekaterina	RUS	1239,4	
3	TRIPP Johanna Theresa	SCHMID Verena	HAUNERDINGER L.-M.	GER	1238,4	
13	KITZBICHLER Jasmin	PRIBITZER Marlene	VOGL Jana	AUT	1221,1	

EVENT: 10M AIR RIFLE WOMEN TEAM					NUMBER OF PARTICIPANTS: 25	
DATE: 26.02.2016						
Rank	Name	Name	Name	Sum	Final	
1	GASPAR Lalita	MISKOLCZI Julianna	ZWICKL-VERES Kata	HUN	1247,6	
2	VDOVINA Daria	ZHUKOVA Anna	SUSHKO Anna	RUS	1244,9	
3	ENGLEDER Barbara	BEER Jolyn	STRAUB Isabella	GER	1242,6	
15	OBERMOSER Stephanie	UNGERANK Lisa	PEER Franziska	AUT	1231,4	

EVENT: 10M AIR RIFLE MEN TEAM					NUMBER OF PARTICIPANTS: 17	
DATE: 27.02.2016						
Rank	Name	Name	Name	Sum	Final	
1	KAMENSKIY Sergey	MASLENNIKOV Vladimir	LOUGINETS Nazar	RUS	1875,7	
2	CHARHEIKA Illia	BUBNOVICH Vitali	SHCHERBATSEVICH Yury	BLR	1872,9	
3	RUMPLER Gernot	SCHMIRL Alexander	PICKL Bernhard	AUT	1871,2	

EVENT: 10M AIR RIFLE JUNIOR MIXED TEAM							NUMBER OF PARTICIPANTS: 19	
DATE: 25.02.2016								
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	Total
1	GALASHINA A. / FETISOV V.	RUS	104,5	104,1	105,1	104,7	103,9	522,3
2	HURAI Viktoria / PENI Istvan	HUN	104,1	104,2	104,6	102,9	102,8	518,6
3	HORNUNG Sarah / DUERR Christoph	SUI	103,9	103,4	102,5	105,6	103,1	518,5
10	PRIBITZER Marlene / WALDER Markus	AUT	101,3	104,5	103,3	101,4	103,3	513,8

EVENT: 10M AIR RIFLE MIXED TEAM							NUMBER OF PARTICIPANTS: 25	
DATE: 27.02.2016								
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	Total
1	ARSOVIC Andrea / STEFANOVIC Milutin	SRB	103,9	105,9	106,4	104,4	103,7	524,3
2	GOLUBCHENKO Olga / TSARKOV Oleh	UKR	101,7	104,2	105,7	104,2	105,8	521,6
3	VDOVINA D. / MASLENNIKOV V.	RUS	104,7	103,7	104,8	103,0	104,4	520,6
14	PEER Franziska / PICKL Bernhard	AUT	103,2	103,6	103,5	103,3	102,9	516,5



Händlersuche:

WALTHER LG400 COMPETITION AUSTRIA
inkl. Diopter-Spy, Visierverlagerung Block-Club und Korntunnel-Score

LG400 COMPETITION AUSTRIA
1998.-EURO

ohne Visierungspaket bestehend aus Spy und Block-Club
ernähtlich um 1599,-

Art.-Nr.: 280 13 37

UMAREX®
A U S T R I A

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niedermdorf - Austria

verkauf@umarex.at www.umarex.at

ISSF World Cup Bangkok.

Grandioser Auftakt in die Weltcup-Saison.

Unmittelbar nach der Europameisterschaft für Luftdruckwaffen in Győr (HUN) reiste das ÖSB-Team ins thailändische Bangkok, wo am 3. März der ISSF World Cup in die erste Runde der Saison 2016 ging. 156 Tage vor dem Start der Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro zeigten die Österreicher ihre aktuelle Stärke. Alexander Schmirll qualifizierte sich für das Luftgewehrfinale und beschloss dieses als ausgezeichneter Siebter. Olivia Hofmann toppte dieses Resultat und schoss sich im Luftgewehrfinale der Frauen zur Silbermedaille, womit sie sich in der aktuellen ISSF-Luftgewehr-Weltrangliste auf Rang drei verbesserte.

Für das ÖSB-Team mit Olivia Hofmann, Franziska Peer, Thomas Mathis, Bernhard Pickl, Stefan Raser, Gernot Rumpler, Alexander Schmirll und Georg Zott ging es beim ISSF World Cup Bangkok von 3. bis 9. März nicht nur um Finalplatzierungen und Podestplätze, die Ergebnisse bei den ISSF World Cups – neben Bangkok auch Rio de Janeiro, München und Baku – zählen auch für die ÖSB-interne Olympiaqualifikation.

626,4 Ringe im Grunddurchgang bedeuteten Rang acht und damit die Qualifikation für das stark besetzte **Luftgewehrfinale der Männer** für Alexander Schmirll. Das Finale beendete der Niederösterreicher knapp – nach verlorenem Shoot-off gegen Serhiy Kulish (UKR) – als Siebter und noch vor Olympiamedailengewinner Niccolo Campriani (ITA). Der

26-Jährige unterstrich damit seine Topform und setzte ein klares Zeichen in Richtung Olympiaqualifikation. Bernhard Pickl (NÖ) erzielte mit guten 624,5 Ringen den 14. Platz, der Tiroler Georg Zott wurde 26. (619,1 Ringe). Der Sieg ging an Haoran Yang (CHN).

Im **Luftgewehr-Grunddurchgang der Frauen** hatte Olivia Hofmann in der ersten Serie schwer zu kämpfen. Nachdem sie nicht richtig in den Wettkampf fand, legte die Tirolerin eine kurze Pause ein. Eine gute Entscheidung, denn sie schaffte es, ihre Form wiederzufinden. Letztendlich gelang ihr mit 416,4 Ringen der sechste Rang im Grunddurchgang und damit die Qualifikation für das Finale. Im Finale hatte sie einen guten Start und lag nach der ersten Dreier-Serie sogar an erster Position. Die Weltklasseschützinnen in diesem Finale wechselten die Führung in den folgenden Serien ab – für das Publikum Spannung pur. Am Ende erzielte Hofmann Silber. Die 23-Jährige nach der Siegerehrung: „Nach den Startschwierigkeiten ist es gut gelaufen. Die wiedererreichte Konstanz hat den Erfolg gebracht. Ich freue mich riesig über diese Medaille.“ Siegerin wurde die Chinesin Siling Yi, Olympiasiegerin von London 2012 und Weltranglisten-Zweite. Bronze ging an Xiang Ser aus Singapur. Die zweite Österreicherin am Start, Franziska Peer, belegte Rang 33 mit 411,0 Ringen.

Der Wind ist beim KK-Schießen immer eine Herausforderung.



Nach dem Doppelerfolg in den Luftgewehrbewerben waren die Hoffnungen des ÖSB-Teams auf eine erneute Finalplatzierung im **Liegendbewerb der Männer** mit dem Kleinkalibergewehr natürlich gegeben. Als bestem Österreicher fehlten Thomas Mathis bei sportlichen 34 ° C im Schatten lediglich 1,2 Ringe auf die Qualifikation für das Finale der besten acht. 616,9 Ringe und Platz 14, so das Ergebnis des Liegendspezialisten. Dabei schoss der Vorarlberger durchwegs konstant und ließ nur in der zweiten und vierten Serie wertvolle Punkte liegen. Knapp dahinter belegte Luftgewehrfinalist Alexander Schmirll mit 616,6 Ringen Rang 17. Stefan Raser (OÖ) wurde 28.

Im **Dreistellungsmatch** konnten die **ÖSB-Frauen** den Erfolg vom ersten Wettbewerbstag nicht wiederholen. Beste Österreicherin mit dem Kleinkalibergewehr wurde Franziska Peer. Die Tirolerin zeigte mit einem starken Liegendergebnis (197 Ringe) ihr Potential, hatte aber besonders in den Kniend- und Stehend-Stellungen mit den Windbedingungen und hohen Temperaturen zu kämpfen. 568 Ringe brachten ihr den 20. Platz. Olivia Hofmann, die zweite Österreicherin in dieser Konkurrenz, fand an diesem Tag nicht richtig in ihren Rhythmus. Ihr Ergebnis: 554 Ringe und der 44. Rang. Das Dreistellungsmatch gewann Jolyn Beer (GER) vor Snjezana Pejicic (CRO) und Binbin Zhang (CHN).

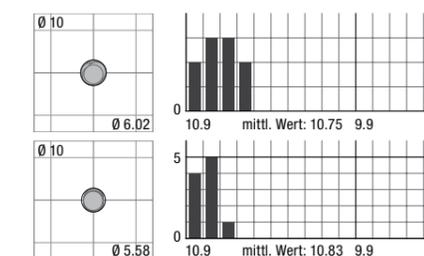


Mathis im Liegendanschlag.

WENN ZEHNTELRINGE ENTSCHEIDEN



- gefertigt unter engsten Toleranzen
- Qualitätskontrolle per Hand
- in Österreich unter höchsten Anforderungen vorselektiert



Händlersuche



Umarex Sport- und Freizeit Ges.m.b.H. & Co KG
 Prof. Dr. Anton Kathrein Str. 3 · 6342 Niederndorf
 Email: verkauf@umarex.at · Telefon: +43 5373 61110



Rumpler: Die heißen Temperaturen zeichnen die ÖSB-Athleten.

Bei guten Kniend- und Liegend-Ergebnissen konnten die ÖSB-Athleten ihre gewohnte Stärke im Stehendschießen des **KK-Dreistellungsmatches der Männer** nicht voll ausspielen. Bester Österreicher wurde Gernot Rumpler als 18. Mit 22 Jahren jüngster Schütze im ÖSB-Nationalkader, erzielte Rumpler bei heißen thailändischen Temperaturen im Kniend 385, im Liegend 391 und im Stehend 377 Ringe. Gesamt 1153 Ringe brachten dem Salzburger den 18. Platz. Luftgewehr-Finalist Alexander Schmiral wurde mit 1149 Ringen 22., Bernhard Pickl belegte Rang 29 (1143 Ringe). Bronzemedailengewinner von London 2012 und Weltranglisten-Zweiter, Matthew Emmons (USA), gewann das Dreistellungsmatch vor Serhiy Kulish (UKR) und Yifei Cao (CHN).

„Mit der Silbermedaille von Olivia Hofmann und der Finalplatzierung von Alexander Schmiral in den Luftgewehrbewerben hatten wir einen guten Start in die Weltcupssaison. Es stimmt mich positiv, dass wir das Olympiajahr ebenso erfolgreich beginnen konnten, wie wir das Jahr 2015 beendet haben“, zeigt sich ÖSB-Sportkoordinatorin Margit Melmer zuversichtlich.

Ergebnisse und Finalvideos: issf-sports.org

EVENT: 10M AIR RIFLE MEN										NUMBER OF PARTICIPANTS: 50		
DATE: 03.03.2016												
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	Sum	Final		
1	YANG Haoran	CHN	105,2	105,0	105,8	106,8	105,1	104,3	632,2	209,8		
2	CAO Yifei	CHN	105,2	106,2	105,6	104,6	104,4	103,9	629,9	207,6		
3	PENI Istvan	HUN	104,4	103,7	106,0	106,0	105,6	105,1	630,8	186,9		
7	SCHMIRL Alexander	AUT	104,6	103,9	104,5	105,1	103,4	104,9	626,4	101,4		
14	PICKL Bernhard	AUT	105,0	102,7	104,2	104,8	104,0	103,8	624,5			
26	ZOTT Georg	AUT	100,4	102,7	103,7	104,2	103,8	104,3	619,1			

FWRJ = Final World Record Junior

EVENT: 10M AIR RIFLE WOMEN										NUMBER OF PARTICIPANTS: 53	
DATE: 03.03.2016											
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	Sum	Final			
1	YI Siling	CHN	104,8	104,4	105,3	105,7	420,2	207,7			
2	HOFMANN Olivia	AUT	102,5	106,3	103,9	103,7	416,4	205,4			
3	SER Xiang Wei Jasmine	SIN	103,5	104,3	103,7	105,0	416,5	184,6			
33	PEER Franziska	AUT	101,9	102,2	104,2	102,7	411,0				



Pickl in Lauerstellung auf die Olympiaqualifikation.

EVENT: 50M RIFLE PRONE MEN										NUMBER OF PARTICIPANTS: 63		
DATE: 05.03.2016										QUALIFICATION: 56		
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	Sum	Final		
1	GRIMMEL Torben	DEN	103,6	105,3	104,5	104,3	103,1	104,7	625,5	209,1		
2	POTENT Warren	AUS	103,3	103,1	103,7	103,9	101,9	104,2	620,1	208,3		
3	PENI Istvan	HUN	103,3	105,1	102,8	104,0	101,0	103,0	619,2	187,3		
14	MATHIS Thomas	AUT	103,0	101,7	102,9	101,8	103,9	103,6	616,9			
17	SCHMIRL Alexander	AUT	104,4	101,6	101,0	103,5	103,2	102,9	616,6			
28	RASER Stefan	AUT	102,2	102,6	101,9	101,8	101,0	103,3	612,8			



Die strahlenden LG-Siegerinnen: Hofmann, Yi und Ser.

EVENT: 50M RIFLE 3 POSITIONS WOMEN										NUMBER OF PARTICIPANTS: 63		
DATE: 05.03.2016										QUALIFICATION: 56		
Rank	Name	Nat	Kneeling		Prone		Standing		Sum	Final		
			1	2	1	2	1	2				
1	BEER Jolyn	GER	97	92	98	100	96	97	580	455,9		
2	PEJICIC Snjezana	CRO	96	95	98	98	95	96	578	454,5		
3	ZHANG Binbin	CHN	96	98	100	97	98	94	583	444,0		
20	PEER Franziska	AUT	95	93	98	99	99	93	568			
44	HOFMANN Olivia	AUT	91	93	97	96	89	88	554			

EVENT: 50M RIFLE 3 POSITIONS MEN										NUMBER OF PARTICIPANTS: 41						
DATE: 08.03.2016																
Rank	Name	Nat	Kneeling				Prone				Standing				Sum	Final
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4		
1	EMMONS Matthew	USA	94	99	99	97	99	98	100	100	97	96	94	96	1169	458,6
2	KULISH Serhiy	UKR	97	96	96	96	96	99	98	99	94	96	96	97	1160	456,8
3	CAO Yifei	CHN	96	98	97	97	97	99	99	98	98	97	94	99	1169	445,6
18	RUMPLER Gernot	AUT	98	97	95	95	97	98	97	99	91	94	96	96	1153	
22	SCHMIRL Alexander	AUT	97	96	96	94	100	98	99	96	90	95	93	95	1149	
29	PICKL Bernhard	AUT	99	93	94	97	97	98	95	97	91	96	95	91	1143	

Ein Gewinn für den Sport!

Volltreffer. Der Schützenbund ist Österreichs ältester Sportfachverband und erfreut sich auch bei der Jugend großer Beliebtheit. Über eine halbe Million Euro aus der Sportförderung der Österreichischen Lotterien sind eine solide Basis, damit die Sportschützen auch in Zukunft ins Schwarze treffen.



österreichische
LOTTERIEN

Gut für Österreich.

ISSF World Cup & Olympia-Testevent Rio de Janeiro.

Generalprobe lässt noch Spielraum nach oben.

Ein elfköpfiges ÖSB-Team mit drei Athletinnen, fünf Athleten und drei Betreuern machte sich auf die Reise nach Brasilien, um von 14. bis 24. April am ISSF World Cup in Rio de Janeiro teilzunehmen. Für Österreichs Olympiakandidatinnen und -kandidaten bot dieser Testevent die optimale Gelegenheit, die Olympiastätte genauestens unter die Lupe zu nehmen. Dabei blieb der erhoffte Erfolg allerdings aus.

Nach beschwerlich-holprigem Flug inklusive Schwierigkeiten am brasilianischen Zoll kam das ÖSB-Team in Rio de Janeiro an. Mit Busfahrten zwischen eineinhalb und zwei Stunden an Werktagen vom Hotel zur Olympia-Schießanlage und Beginn des Probe-schießens um ca. 8:15 Uhr begann der Tag für die Schützinnen und Schützen meist bereits um 4:45 Uhr (9:45 Uhr MEZ). Ein Busunfall am Freitag ließ die beteiligten ÖSB-Athleten unverletzt – sie kamen mit einem Schrecken davon.

Die Olympia-Schießanlage befindet sich auf dem Militärgelände von Deodoro, ca. 25 Kilometer westlich des Zentrums von Rio de Janeiro. Die Luftgewehr-Halle war gut klimatisiert, das Gelände jedoch noch eher einer Baustelle als einer Olympia-würdigen Sportstätte. Neu im ISSF-Programm: Der gesamte Grunddurchgang wurde von Musik begleitet und die SIUS-Anlagen zeigten sich erstmals in strahlend-weißem

Licht. Bei den 50m-Bewerben hatten natürlich die hochsommerlichen Temperaturen einen Einfluss auf das aus Österreich ange-reiste Team. Die im April vorherrschende Temperaturdifferenz wird zur Zeit der Olympischen Spiele im August allerdings keine Rolle spielen, da die Durchschnittstemperaturen von Österreich und Rio zu dieser Zeit nahezu ident sind.

Den ersten Olympia-Testeventbewerb bestritten die **Frauen mit dem Luftgewehr**. In der Qualifikation erzielte Olivia Hofmann 416,2 Ringe, was ihr gesamt den 15. Platz einbrachte. Die Tirolerin trennten damit 1,3 Ringe von einer Finalqualifikation, die sie in der ersten der vier zu schießenden Zehnerserien liegen ließ. Den hervorragenden zweiten Platz des Weltcups Bangkok konnte die 23-Jährige zwar nicht wiederholen, doch zeigte sie mit ihren Ergebnissen der Serien zwei bis vier, dass sie zur Weltspitze zu zählen ist. Die Platzierungen der weiteren Österreicherinnen: Franziska Peer belegte den 41. Rang (412,5 Ringe), Stephanie Obermoser (T) wurde 45. (412,2 Ringe).

Am dritten Wettbewerbstag hatten die ÖSB-Männer ihren ersten Auftritt in Rio de Janeiro. Bester Österreicher mit dem **Luftgewehr** wurde Alexander Schmiral als 18.

Ähnlich wie Olivia Hofmann zwei Tage zuvor erging es dem Niederösterreicher Alexander Schmiral. Der 26-Jährige schoss in der Luftgewehrqualifikation der Männer gesamt 624,2 Ringe und erzielte mit dem 18. Rang eine Top-20-Platzierung des 82 Teilnehmer umfassenden Starterfeldes. Besonders in den mittleren und in der letzten der sechs Zehnerserien bewies Schmiral seine Stärke, verlor aber in den ersten beiden Serien wertvolle Punkte, die ihn an der Finalqualifikation der besten acht hinderten.

623,4 Ringe brachten dem jungen Gernot Rumpler (S) den 24. Platz,



Das ÖSB-Team vor der Christus-Statue „Cristo Redentor“, dem Wahrzeichen der Stadt Rio auf dem Berg Corcovado.

Bernhard Pickl (NÖ) wurde 36. mit 622,5 Ringen und zwei starken 105er-Serien.

Bester Österreicher in der Qualifikation des **KK-Liegendbewerbs der Männer** war erneut Alexander Schmiral. Allerdings musste sich der Niederösterreicher diesmal mit einer Platzierung im Mittelfeld zufrieden geben.

106,1 Ringe in der vierten von sechs Zehnerserien sind absolute Weltspitze. Nur ein einziger Schütze dieses Kleinkalibergewehr-bewerbs, nämlich der Deutsche Henri Junghänel, erzielte mit 106,6 eine höhere Ringzahl. Letztendlich fehlte Alexander Schmiral aber die Konstanz und so wurden es in Summe nur 620,8 Ringe und der 28. Rang für den 26-jährigen Heeressportler. Der zweite Österreicher in diesem Bewerb, Thomas Mathis (V), reihte sich mit 618,1 Ringen auf dem 43. Platz ein. Stefan Raser (OÖ) fand in der Elimination nicht zu seiner Form und qualifizierte sich nicht für den Grunddurchgang.

581 Ringe und Rang 15, so das Resultat der besten Österreicherin im **Dreistellungsmatch mit dem Kleinkalibergewehr**. Damit verbesserte die Tirolerin Franziska Peer ihre Leistung aus der Elimination am Vortag.

Wie schon beim World Cup Bangkok wurde Franziska Peer auch im Dreistellungsmatch des World Cups Rio beste Österreicherin. In der ersten Kniend-Serie konnte sich die 28-Jährige im Vergleich zur Elimination um drei Ringe steigern. Nach gesamt 195 Ringen im Kniend-Durchgang lag sie auf Zwischenrang neun und ging damit

auf Tuchfühlung mit den Finalrängen. Auch im Liegend-Durchgang konnte sie zum Vortag drei Ringe mehr herausholen: Mit 197 lag sie in der Zwischenwertung auf dem zehnten Rang. Lediglich im Stehend-schießen konnte Peer ihre Leistung nicht aufrechterhalten. Mit einem Gesamtergebnis von 581 Ringen belegte sie den guten 15. Platz – drei Ringe hinter einer Finalplatzierung.

Auch Stephanie Obermoser konnte im Vergleich zur Elimination aufholen. Mit 576 Ringen belegte die Tirolerin den 30. Platz. Die dritte Österreicherin und Tirolerin dieses Bewerbs, Olivia Hofmann, wurde mit 573 Ringen 42. Dabei hatte sie trotz eines starken Liegend-Durchgangs Schwierigkeiten in der Kniend- und Stehend-Position.

Für eine Sensation sorgte an diesem Tag die Kroatian Snjezana Pejic, die im Grunddurchgang mit 594 Ringen den aktuellen Weltrekord um ganze zwei Ringe nach oben schraubte.

Am letzten Tag stand die Königsdisziplin der Männer auf dem Programm. Bei schwierigeren Windbedingungen als an den Vortagen gingen Bernhard Pickl und Alexander Schmiral im **Dreistellungsmatch mit dem Kleinkalibergewehr** an den Start.

SIUS Ein Wettkampf auf SIUS-Anlagen
Zuverlässigkeit zählt...

Alexander Schmiral im Kniend-Anschlag.



Olivia Hofmann mit dem Luftgewehr.

Alexander Schmir, aktuell Weltranglisten-Sechster dieser Disziplin, hatte bereits in der Elimination am Vortag mit kreislaufbedingten Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, von denen er sich in der kurzen Regenerationszeit zwischen diesen beiden Konkurrenzen nicht vollständig erholte. So konnte der Niederösterreicher sein Potential nicht voll ausspielen und erzielte mit 387 Ringen im Kniend-, guten 395 Ringen im Liegend- und 376 Ringen im Stehend-Durchgang den 37. Rang. Bernhard Pickl konnte seine vielversprechende Leistung von der Elimination nicht erneut abrufen und erzielte mit 1153 Ringen den 44. Platz. Eine große Enttäuschung gab es bei Gernot Rumppler bereits in der Elimination, der sich durch eine Null im Liegend-Durchgang nicht für den Start im Grunddurchgang qualifizierte. Der Chinese Zicheng Hui verbesserte den Final-Weltrekord um 1,2 Ringe auf 463,7 und holte sich den Sieg.

Nach dem grandiosen Saison-Auftakt beim ISSF World Cup in Bangkok waren die Hoffnungen auf erneute Finalplatzierungen und Medaillen in Rio gegeben. Dennoch sind das große Ziel für die ÖSB-Athletinnen und -Athleten die Olympischen Spiele im August. Neben der internen Olympiaqualifikation ging es bei diesem Weltcup in erster Linie darum, die für das Team neue Anlage unter die Lupe zu nehmen, um die noch verbleibenden Monate der Vorbereitung optimal auf die in Rio herrschenden Bedingungen anzupassen. Neben ÖSB-Sportkoordinatorin Margit Melmer und Physiotherapeut Armin Sonderegger wurde das Team von ÖSB-Assistenztrainer Wolfram Waibel begleitet. Der zweifache Olympiamedaillengewinner ist überzeugt, dass das Team bei diesem Weltcup nicht sein volles Potential ausgeschöpft hat: „Nicht nur die Organisatoren in Rio haben auf der Baustelle ‚Olympia-Schießanlage‘ noch viel zu tun. Auch wir haben bis zu den Olympischen Spielen noch ein ganzes Stück Arbeit vor uns, um unser Medaillenziel zu erreichen.“

Ergebnisse: issf-sports.org

EVENT: 10M AIR RIFLE WOMEN		NUMBER OF PARTICIPANTS: 76										
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	7	8	Sum	Final
1	DU Li	CHN	105,6	104,4	104,2	104,4					418,6	208,3
2	VDOVINA Daria	RUS	104,1	104,7	105,6	105,7					420,1	208,0
3	GSCHWANDTNER Selina	GER	105,6	103,7	105,1	104,2					418,6	186,8
15	HOFMANN Olivia	AUT	102,4	104,9	104,3	104,6					416,2	
41	PEER Franziska	AUT	103,6	104,5	103,4	101,0					412,5	
45	OBERMOSER Stephanie	AUT	103,9	104,3	103,9	100,1					412,2	

EVENT: 10M AIR RIFLE MEN		NUMBER OF PARTICIPANTS: 82										
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	7	8	Sum	Final
1	MASLENNIKOV Vladimir	RUS	105,0	105,2	105,2	105,3	105,7	104,7			631,1	207,0
2	CAO Yifei	CHN	105,1	106,5	105,7	103,1	103,8	105,1			629,3	206,0
3	KAMENSKIY Sergey	RUS	103,7	104,6	105,9	104,4	104,6	103,7			626,9	184,5
18	SCHMIRL Alexander	AUT	103,5	103,4	104,4	104,5	103,9	104,5			624,2	
24	RUMPLER Gernot	AUT	103,4	104,1	102,1	104,6	104,7	104,5			623,4	
36	PICKL Bernhard	AUT	104,2	102,1	105,6	103,0	102,5	105,1			622,5	

EVENT: 50M RIFLE PRONE MEN		NUMBER OF PARTICIPANTS: 97 ELIMINATION > 55 QUALIFICATION										
Rank	Name	Nat	1	2	3	4	5	6	7	8	Sum	Final
1	JUNGHAEDEL Henri	GER	103,4	102,6	103,3	104,9	106,6	105,1			625,9	210,0
2	POTENT Warren	AUS	105,7	105,4	103,7	104,6	104,1	103,1			626,6	207,9
3	PLETIKOSIC Stevan	SRB	105,3	104,0	105,0	105,5	104,4	103,8			628,0	186,2
28	SCHMIRL Alexander	AUT	102,7	102,3	103,4	106,1	103,0	103,3			620,8	
43	MATHIS Thomas	AUT	101,6	103,4	103,3	103,6	103,6	102,6			618,1	

EVENT: 50M RIFLE 3 POSITIONS WOMEN		NUMBER OF PARTICIPANTS: 65 ELIMINATION > 55 QUALIFICATION									
Rank	Name	Nat	Kneeling		Prone		Standing		Sum	Final	
			1	2	1	2	1	2			
1	PEJIC Snjezana	CRO	99	100	100	100	96	99	594	458,8	
2	ENGLEDER Barbara	GER	96	97	98	99	95	99	584	455,6	
3	GANKHUYAG N.	MGL	99	99	99	100	96	96	589	443,3	
15	PEER Franziska	AUT	97	98	98	99	94	95	581		
30	OBERMOSER Stephanie	AUT	95	96	99	97	93	96	576		
42	HOFMANN Olivia	AUT	95	93	98	99	92	96	573		

EVENT: 50M RIFLE 3 POSITIONS MEN		NUMBER OF PARTICIPANTS: 79 ELIMINATION > 55 QUALIFICATION													
Rank	Name	Nat	Kneeling		Prone		Standing		Sum	Final					
			1	2	3	4	1	2			3	4			
1	HUI Zicheng	CHN	96	99	96	99	100	98	97	98	1176	463,7 FWR			
2	EMMONS Matthew	USA	98	99	99	100	99	100	100	95	98	1182	461,6		
3	ZHU Qinan	CHN	99	99	96	99	97	99	100	98	95	98	1177	451,2	
37	SCHMIRL Alexander	AUT	95	99	97	96	100	98	98	99	98	92	95	1158	
44	PICKL Bernhard	AUT	96	96	94	95	98	98	97	99	100	93	95	92	1153



Der 50m-Schießstand auf der Olympia-Schießanlage.



Beste Österreicherin im Dreistellungsmatch: Franziska Peer.

Internationale Bewerbe

Alle Ergebnislisten stehen auf der ÖSB-Website www.schuetzenbund.at in der Rubrik „Ergebnisse“ zur Verfügung.

Pannonia Trophy 2016.

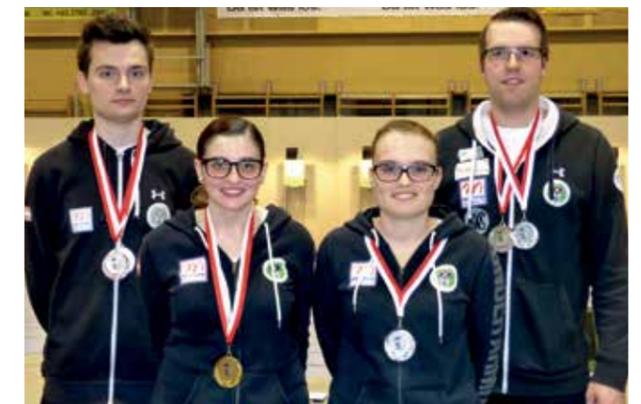
Neusiedl am See (AUT)
11. bis 13. Februar 2015

Das Team des Schieß-Sport-Zentrums Burgenland Nord konnte mit der Pannonia Trophy 2016 alle bisherigen Rekorde brechen: 212 Schützinnen und Schützen aus insgesamt 18 Nationen kämpften von 11. bis 13. Februar um Medaillen und die begehrte Pannonia Trophy für die Gesamtsieger in den jeweiligen Klassen Luftgewehr und Luftpistole. Überraschend war die Teilnahme einiger Nationen aus Übersee: 70 Sportlerinnen und Sportler aus Japan, Mexiko, El Salvador, Panama, Südafrika und Ägypten gingen an den Start. Doch auch aus vielen Teilen Europas reisten Topathletinnen und -athleten an wie unter anderem die Weltcupführende und European-Games-Gewinnerin von Baku, Zorana Arunovic (SRB), die amtierende Europameisterin mit der Luftpistole, Renáta Tobai Sike (HUN), sowie Giuseppe Giordano (ITA), der bei den Olympischen Spielen in London die Silbermedaille gewonnen hatte. So blieben auch in Neusiedl am See Weltklasseleistungen nicht aus und die Finale brachten Spannung pur.

Die österreichischen Schützinnen und Schützen erfreuten sich an insgesamt sieben Medaillen. Als erfolgreichster Luftgewehrjunior präsentierte sich Alexander Karlon aus der ÖSB-Talentegruppe. Der 17-jährige Steirer schoss sich in allen drei Wettbewerben ins Finale und sicherte sich am ersten Tag die Silber- sowie am dritten Tag die Bronzemedaille. Ebenfalls zwei Medaillen holten die Tiroler Auer-Schwester mit dem Luftgewehr. Juniorin Marie-Theres gewann am letzten Wettbewerbstag Gold, ihre Schwester Katharina bei den Frauen Silber. In der Luftgewehr-Männerklasse erzielte Stefan Rumppler (S) am zweiten Wettbewerbstag die Silbermedaille vor dem Oberösterreicher Nikolaus Blamauer. Blamauer wiederholte seinen Erfolg mit einer weiteren Bronzemedaille am dritten Tag. Weitere Finalplatzierungen mit dem Luftgewehr erreichten Regina Time (Platz 5) und Martin Streppl (Platz 6) sowie die Junioren Julia Pichler (Platz 7) und Christoph Stocker (zweimal Platz 8).



Die Organisatoren Ewen und Schöberl mit Arunovic (Mitte).



Die Medaillengewinner Karlon, Auer & Auer, Rumppler.



Hofmann und Ungerank: Siegerin und Drittplatzierte.

ÖSTM & ÖM für Luftdruckwaffen.

Die Arena Kufstein als Stätte der Rekorde.



Bernhard Pickl holte sich souverän den Staatsmeistertitel.

ÖSTERREICHISCHE MEISTERINNEN & MEISTER 2016			
Name	Verein (BL)	Disziplin	Ergebnis
FOHRFELLNER Lara	SPS Mank-Teiningtal (NÖ)	Luftgewehr Jugend I weibl.	205,5 ÖRnW
EINWALLER Dominic	Sportschützen Scheffau (T)	Luftgewehr Jugend I männl.	204,9 ÖRnW
VOGL Jana	SG Rettenberg Wattens (T)	Luftgewehr Jugend II weibl.	206,7 ÖRnW
HAMMERMANN Marcel	USV Koblach (V)	Luftgewehr Jugend II männl.	208,1 ÖRnW
KÖCK Rebecca	SG Absam (T)	Luftgewehr Jungschützinnen	418,4 ÖR
RAFFELBERGER Tobias	SV Theurerwang (OO)	Luftgewehr Jungschützen	408,0 ÖR
AUER Marie-Theres	Roppen (T)	Luftgewehr Juniorinnen	413,8/206,7*
WALDER Markus	SG Innervillgraten (T)	Luftgewehr Junioren	619,5/204,3*
METZLER Waltraud	USG Andelsbuch (V)	Luftgewehr Seniorinnen I	410,5 ÖR
SCHIMBÖCK Harald	SV Perg (OO)	Luftgewehr Senioren I	405,4 ÖR
HRIBAR Renate	BBSV (W)	Luftgewehr Seniorinnen II	396,8 ÖR
RONACHER Walter	SSC Puch (S)	Luftgewehr Senioren II	399,6 ÖR
DIORDEVIC Melanie	HSG Bregenz (V)	Luftpistole Jugend I weibl.	183 ÖR
PIRCHER Simon	SG Lustenau (V)	Luftpistole Jugend I männl.	192 ÖR
GOSCH Corina	SSV Blumau (NÖ)	Luftpistole Jugend II weibl.	168
NOVOTNY Mario	WSV Ranshofen (OO)	Luftpistole Jugend II männl.	177
HELBIG Tinette	HSSV Graz (ST)	Luftpistole Juniorinnen	357
BROUSEK Ferdinand	PSV Eisenstadt (B)	Luftpistole Junioren	540/194,1*
HELBIG Lisann	HSSV Graz (ST)	Luftpistole Jungschützinnen	355
POPPER Thomas	USV 21 (W)	Luftpistole Jungschützen	353
HILLINGER Monika	PSV Wels (OO)	Luftpistole Seniorinnen I	353
SAILER Rudi	HSV Absam (T)	Luftpistole Senioren I	375 ÖR
MEIER Rosa	USG Gisingen (V)	Luftpistole Seniorinnen II	362 ÖRnW
NÖSSING Sebastian	IHG (T)	Luftpistole Senioren II	366
GOSCH Mario	SSV Blumau (NÖ)	LP 5 Jungschützen	317
GREPPMAYR Marvin	SG Lustenau (V)	LP 5 Junioren	377 ÖR
STEINER Sylvia	SG Bischofshofen (S)	LP 5 Frauen	361
Dr. AUPRICH Andreas	SV Eisenkappel (K)	LP 5 Männer	372 ÖR
SPRINGER Ulrike	SC Landhaus (NÖ)	LP 5 Seniorinnen I	346 ÖR
SAILER Willy	HSV Absam (T)	LP 5 Senioren I	351
SCHWEIGHOFER Vinzenz	HSV Linz (OO)	LP 5 Senioren II	339
POTZMADER Lukas	Raika Neumarkt/Ybbs (NÖ)	Laufende Scheibe NL Jugend I	261
POTZMADER Mario	Raika Neumarkt/Ybbs (NÖ)	Laufende Scheibe NL Junioren	509
POTZMADER Mario	Raika Neumarkt/Ybbs (NÖ)	Laufende Scheibe Mix Junioren	326
RAUTER Raphael	SV Feldkirchen (K)	Laufende Scheibe Mix Männer	358
LETTENBICHLER Elisabeth	SG Breitenbach (T)	Luftgewehr aufgel. Frauen	416,2 ÖRnW
Ing. HANSMANN Arnold	Brucker SV (ST)	Luftgewehr aufgel. Männer	414,9 ÖRnW
BRUNNER Sonja	Sportschützen Wattens (T)	Luftgewehr aufgel. Seniorinnen I	417,5 ÖRnW
BRIWIG Manfred	Sportschützen Wattens (T)	Luftgewehr aufgel. Senioren I	415,7 ÖRnW
ROSENITSCH Inge	HSV Hieflau (ST)	Luftgewehr aufgel. Seniorinnen II	408,0 ÖRnW
PLATTNER Kathrin	SSG Hall (T)	Luftpistole Männer aufgelegt	377 ÖRnW
VOITH Joachim	SV St. Veit/Glan (K)	Luftpistole Senioren I aufgelegt	375 ÖRnW
KNÜNZ Viktor	USG Gisingen (V)	Luftpistole Senioren II aufgelegt	385 ÖRnW

ÖR = Österr. Rekord, ÖRnW = Österr. Rekord nach neuer Wertung, eÖR = eingestellter Österr. Rekord, * = Finalergebnis

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERINNEN & STAATSMEISTER 2016			
Name	Verein (BL)	Disziplin	Ergebnis
HOFMANN Olivia	SG Hötting (T)	Luftgewehr Frauen	ÖFR 415,8/ 209,5*
PICKL Bernhard	SV Gaming (NÖ)	Luftgewehr Männer	626,7/ 208,6*
STEINER Sylvia	SG Bischofshofen (S)	Luftpistole Frauen	379/198,0*
PSENNER Wolfgang	SG Lustenau (V)	Luftpistole Männer	562/196,7*
EXL Alexander	LHA Linz (OO)	Laufende Scheibe NL Männer	549/6:3*

*Finalergebnis, ÖFR = Österreichischer Finalrekord

Die landesweit besten Sportschützinnen und -schützen trafen sich von 17. bis 20. März in der Arena Kufstein, um die Österreichischen (Staats-)Meisterinnen und Meister zu ermitteln. In den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, LPs, Laufende Scheibe und Luftgewehr aufgelegt wurden die Titel in den Nachwuchs-, Allgemeinen und Senioren-Klassen vergeben. Besonderes Highlight waren die Bewerbe der olympischen Disziplinen am Samstag, bei denen alle ÖSB-Olympiakandidatinnen und -kandidaten an den Start gingen. Insgesamt dreizehn verbesserte Einzel- und zehn verbesserte Teamrekorde zeugen für das hohe Niveau in allen Disziplinen und Klassen dieser Meisterschaften.



ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERINNEN & STAATSMEISTER 2016 - MANNSCHAFT			
Name	Mannschaft	Disziplin	Ergebnis
KOSTENZER Thomas	Tirol 1	Luftgewehr Männer	1869,8
PATKA Hannes	Tirol 1	Luftgewehr Männer	1869,8
ZOTT Georg	Tirol 1	Luftgewehr Männer	1869,8
WEITERSBERGER Sandra	NÖ	Luftpistole Frauen	1084
SKLUZAK Iryna	NÖ	Luftpistole Frauen	1084
JAMMERBUND Sonja	NÖ	Luftpistole Frauen	1084
BECHTER Manfred	NÖ	Luftpistole Frauen	1084
ZORAN Sladjan	Vorarlberg 1	Luftpistole Männer	1697
PSENNER Wolfgang	Vorarlberg 1	Luftpistole Männer	1697

ÖSTERREICHISCHE MEISTERINNEN & MEISTER 2016			
Name	Mannschaft	Disziplin	Ergebnis
EMBACHER Natalie	Tirol 1	Luftgewehr Jugend I weiblich	606,2 ÖRnW
THUM Julia	Tirol 1	Luftgewehr Jugend I weiblich	606,2 ÖRnW
MAYR Lisa Maria	Tirol 1	Luftgewehr Jugend I weiblich	606,2 ÖRnW
EINWALLER Dominic	Tirol 1	Luftgewehr Jugend I männlich	610,9 ÖRnW
EDER Fabian	Tirol 1	Luftgewehr Jugend I männlich	610,9 ÖRnW
ISSER Samuel	Tirol 1	Luftgewehr Jugend I männlich	610,9 ÖRnW
WAIBEL Sheileen	Vorarlberg 1	Luftgewehr Jugend II weiblich	608,1 ÖRnW
CERIC Angelina	Vorarlberg 1	Luftgewehr Jugend II weiblich	608,1 ÖRnW
BURTSCHER Jaqueline	Vorarlberg 1	Luftgewehr Jugend II weiblich	608,1 ÖRnW
HAMMERMANN Marcel	Vorarlberg 1	Luftgewehr Jugend II männlich	605,9 ÖRnW
HUMML Johannes	Vorarlberg 1	Luftgewehr Jugend II männlich	605,9 ÖRnW
ZOGG Lukas	Vorarlberg 1	Luftgewehr Jugend II männlich	605,9 ÖRnW
KÖCK Rebecca	Tirol 1	Luftgewehr Jungschützinnen	1239,5 ÖR
KITZBICHLER Jasmin	Tirol 1	Luftgewehr Jungschützinnen	1239,5 ÖR
HASELSBERGER Carmen	Tirol 1	Luftgewehr Jungschützinnen	1239,5 ÖR
THUM Andreas	Tirol 1	Luftgewehr Jungschützen	1201,0 ÖR
FANKHAUSER Thomas	Tirol 1	Luftgewehr Jungschützen	1201,0 ÖR
RUBERTO Marco	Tirol 1	Luftgewehr Jungschützen	1201,0 ÖR
UNGERANK Nadine	Tirol 1	Luftgewehr Juniorinnen	1231,6 ÖR
AUER Marie-Theres	Tirol 1	Luftgewehr Juniorinnen	1231,6 ÖR
FELDERER Lisa	Tirol 1	Luftgewehr Juniorinnen	1231,6 ÖR
STOCKER Christoph	Steiermark	Luftgewehr Junioren	1823,3
GLITZNER Thomas	Steiermark	Luftgewehr Junioren	1823,3
KARLON Alexander	Steiermark	Luftgewehr Junioren	1823,3
PEER Franziska	Tirol 1	Luftgewehr Frauen	1248,5
HOFMANN Olivia	Tirol 1	Luftgewehr Frauen	1248,5
UNGERANK Lisa	Tirol 1	Luftgewehr Frauen	1248,5
METZLER Waltraud	Vorarlberg 1	Luftgewehr Seniorinnen I	1187,7 ÖR
BERANEK Hanni	Vorarlberg 1	Luftgewehr Seniorinnen I	1187,7 ÖR
BEREUTER Sabine	Vorarlberg 1	Luftgewehr Seniorinnen I	1187,7 ÖR
MAIR Franz	Tirol 2	Luftgewehr Senioren I	1201,0 ÖR
KOSTENZER Georg	Tirol 2	Luftgewehr Senioren I	1201,0 ÖR
MELMER Christof	Tirol 2	Luftgewehr Senioren I	1201,0 ÖR
HRIBAR Renate	Wien 1	Luftgewehr Seniorinnen II	1122,3 ÖRnW
LUGMAYR Ingrid	Wien 1	Luftgewehr Seniorinnen II	1122,3 ÖRnW
NEUDECKER Silvia	Wien 1	Luftgewehr Seniorinnen II	1122,3 ÖRnW
ZOBL Gerhard	Tirol 1	Luftgewehr Senioren II	1168,5 ÖR
JESNER Martin	Tirol 1	Luftgewehr Senioren II	1168,5 ÖR
GEHRING Rainer	Tirol 1	Luftgewehr Senioren II	1168,5 ÖR
KLOIMÜLLER Stefan	NÖ	Luftpistole Jugend I männlich	540
WAGNER Sebastian	NÖ	Luftpistole Jugend I männlich	540
HERZOG Jeremy	NÖ	Luftpistole Jugend I männlich	540
DALITZ Kai	NÖ	Luftpistole Jugend II männlich	513 ÖR
GOSCH Mario	NÖ	Luftpistole Jugend II männlich	513 ÖR
SAMPL Jakob	NÖ	Luftpistole Jugend II männlich	513 ÖR
SHKURTAJ Merial	Steiermark 1	Luftpistole Jungschützen	1023
FÖSSL Manuel	Steiermark 1	Luftpistole Jungschützen	1023
KÖLL Elias	Steiermark 1	Luftpistole Jungschützen	1023
TIEFENTHALER Christoph	Vorarlberg 1	Luftpistole Junioren	1640
GREPPMAYR Marvin	Vorarlberg 1	Luftpistole Junioren	1640
MAIR Simon	Vorarlberg 1	Luftpistole Junioren	1640
SPRINGER Ulrike	NÖ	Luftpistole Seniorinnen I	1032
STEINER Gertrude	NÖ	Luftpistole Seniorinnen I	1032
RIEDL Angelika	NÖ	Luftpistole Seniorinnen I	1032
WIDTER Wolfgang	Wien	Luftpistole Senioren I	1099
WEISER Günter	Wien	Luftpistole Senioren I	1099
HÖRMANN Gerald	Wien	Luftpistole Senioren I	1099
NEURAUTER Anneliese	Tirol	Luftpistole Seniorinnen II	1049 ÖR
MAYR Irmgard	Tirol	Luftpistole Seniorinnen II	1049 ÖR
KONZETT Hedy	Tirol	Luftpistole Seniorinnen II	1049 ÖR
NÖSSING Sebastian	Tirol	Luftpistole Senioren II	1083 ÖR
WECHSELBERGER Martin	Tirol	Luftpistole Senioren II	1083 ÖR
FISCHER Helmut	Tirol	Luftpistole Senioren II	1083 ÖR
WEITERSBERGER Sandra	NÖ	LP 5 Frauen	1002 ÖR
JAMMERBUND Sonja	NÖ	LP 5 Frauen	1002 ÖR
HÖRMANN Heike	NÖ	LP 5 Frauen	1002 ÖR
ZECHMEISTER Richard	Burgenland 1	LP 5 Männer	1057
KIRCHMAYR Christian	Burgenland 1	LP 5 Männer	1057
HEILING Wolfgang	Burgenland 1	LP 5 Männer	1057
SAILER Willy	Tirol 1	LP 5 Senioren I	1048 ÖR
SAILER Herbert	Tirol 1	LP 5 Senioren I	1048 ÖR
SAILER Rudi	Tirol 1	LP 5 Senioren I	1048 ÖR
HERZOG Erwin	NÖ	LP 5 Senioren II	970
MACHO Friedrich	NÖ	LP 5 Senioren II	970
ERNST Walter	NÖ	LP 5 Senioren II	970
EXL Alexander	OO 1	Laufende Scheibe NL Männer	1593 ÖR
LEDERSBERGER Martin	OO 1	Laufende Scheibe NL Männer	1593 ÖR
GRASBÖCK Herbert	OO 1	Laufende Scheibe NL Männer	1593 ÖR
EXL Alexander	OO 1	Laufende Scheibe Mix Männer	1040 ÖR
KARACSONY Tanja	OO 1	Laufende Scheibe Mix Männer	1040 ÖR
LEDERSBERGER Martin	OO 1	Laufende Scheibe Mix Männer	1040 ÖR
LETTENBICHLER Elisabeth	Tirol 1	Luftgewehr aufgelegt Frauen	1242,4 ÖRnW
ÖLHAFFEN Stefanie	Tirol 1	Luftgewehr aufgelegt Frauen	1242,4 ÖRnW
KAPFERER Margarethe	Tirol 1	Luftgewehr aufgelegt Frauen	1242,4 ÖRnW
Ing. HANSMANN Arnold	Steiermark	Luftgewehr aufgelegt Männer	1237,1 ÖRnW
FINK Daniel	Steiermark	Luftgewehr aufgelegt Männer	1237,1 ÖRnW
PUSTERHOFER Martin	Steiermark	Luftgewehr aufgelegt Männer	1237,1 ÖRnW
FINK Renate	Steiermark	Luftgewehr aufgelegt Männer	1237,1 ÖRnW
MÜLLER Waltraud	Steiermark	Luftgewehr aufgel. Seniorinnen I	1241,8 ÖRnW
KONRAD Edith	Steiermark	Luftgewehr aufgel. Seniorinnen I	1241,8 ÖRnW
BRIWIG Manfred	Tirol 1	Luftgewehr aufgelegt Senioren I	1239,9 ÖRnW
VOGL Wolfgang	Tirol 1	Luftgewehr aufgelegt Senioren I	1239,9 ÖRnW
KREISSER Max	Tirol 1	Luftgewehr aufgelegt Senioren I	1239,9 ÖRnW
KNÜNZ Viktor	Vorarlberg 1	Luftpistole Männer	1141 ÖRnW
FLIESCH Walter	Vorarlberg 1	Luftpistole aufgelegt Senioren II	1141 ÖRnW
STURM Hermann	Vorarlberg 1	Luftpistole aufgelegt Senioren II	1141 ÖRnW

ÖR = Österr. Rekord, ÖRnW = Österr. Rekord nach neuer Wertung, eÖR = eingestellter Österr. Rekord

Die Eröffnung der Österreichischen Staatsmeisterschaften und Meisterschaften für Luftdruckwaffen wurde mit einem landesüblichen Empfang feierlich begangen. ÖSB-Präsident Dr. Herwig van Staa, LOSM HR Dr. Christoph Platzgummer und Bürgermeister Mag. Martin Krumschnabel hoben als Redner die Organisatoren hervor, dankten der Stadtgemeinde Kufstein für Gastfreundschaft und Unterstützung und wünschten den Schützinnen und Schützen viel Erfolg bei den Meisterschaften und auch dem international aktiven ÖSB-Team für die laufende Olympiaqualifikation.

Am ersten Tag der Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften hatten die Schützinnen und Schützen in den **Aufgelegt-Klassen für Luftpistole und Luftgewehr** ihren großen Auftritt. Dabei feierte die Anbindung dieser Bewerbe an die großen Österreichischen Meisterschaften für Luftdruckwaffen eine gelungene Premiere.

Tag zwei hatte die Konkurrenzen der **Stehend frei-Seniorinnen und -Senioren** auf dem Programm. Mit dem Luftgewehr und der Luftpistole trafen sich die Besten Österreichs und erzielten in den Bewerben teils beachtliche Ergebnisse mit einigen neuen Österreichischen Rekorden.

Das Meisterschaftsprogramm des Tages rundeten die Schützinnen und Schützen mit der **fünfschüssigen Luftpistole** ab. Unter den Siegerinnen und Siegern Sylvia Steiner (S), die derzeit beste Pistolenschützin Österreichs, Andreas Auprich (K) mit neuem Österreichischem Rekord und der Vorarlberger Junior und ÖSB-Kaderathlet Marvin Greppmayr ebenfalls mit neuem Österreichischem Rekord. Alle drei konnten ihre Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Mit Spannung wurden sie erwartet, die Entscheidungen um die **Staatsmeistertitel** für Luftgewehr, Luftpistole und Laufende Scheibe 2016. Bei den Frauen setzten sich die Titelverteidigerinnen gegen die nationale Konkurrenz durch: Olivia Hofmann mit dem Luftgewehr und Sylvia Steiner mit der Luftpistole. Die Staatsmeistertitel bei den Männern holten Bernhard Pickl mit dem Luftgewehr und Wolfgang Psenner mit der Luftpistole.

Das Finale der Luftgewehr-Frauen war – mit Ausnahme der erfolgreichen Oberösterreicherin Regina Time auf Rang sieben – eine reine Silbermedaille beim World Cup Bangkok als Favoritin ins Rennen ging, setzte sich nach den ersten beiden Dreierserien des Finales an die Spitze und zeigte mit vielen hohen Zehnern ihre Weltklasse, was ihr letztendlich einen Österreichischen Finalrekord und den Titel einbrachte. Die Mannschaftswertung gewannen Franziska Peer mit dem stärksten Grunddurchgang, Olivia Hofmann und Lisa Ungerank.

Auch bei den Männern wurden hochkarätige Bewerbe auf Weltklasseniveau geboten. Mit dem Luftgewehr gab es einen niederösterreichischen Sieg durch **Bernhard Pickl**, der seine nationalen Konkurrenten mit einem starken Grunddurchgang und einem ebenso starken Finale klar hinter sich ließ. Er löste Landsmann und Vorjahressieger Alexander Schmiral ab, der den vierten Platz erzielte. Den Staatsmeis-

national



Ferdinand Brousek im Luftpistolensfinale.



Starke Frau in Männerdomäne: Tanja Karacsony in der Laufenden Scheibe.



Rekord der Tirolerinnen: Kitzbichler, Köck, Haselsberger.



Gold und Silber für die Schwestern Marie-Theres (Bild) und Katharina Auer.



LOSM Gössl gratuliert Markus Walder.

tertittel mit der Mannschaft holten auch hier die Tiroler mit den drei Finalisten Thomas Kostenzer, Hannes Patka und Georg Zott. Die klare Favoritin in der Luftpistolen-Frauenklasse war **Sylvia Steiner**. Die international erfolgreiche Pistolenschützin wurde ihrer Rolle absolut gerecht und gewann sowohl den Grunddurchgang als auch das Finale mit jeweils deutlichem Vorsprung. Den Staatsmeistertitel mit der Mannschaft sicherten sich die Niederösterreicherinnen Sandra Weitersberger, Iryna Skluzak und Sonja Jammerbund. Bei den Männern konnte der Sieger der LP5-Meisterschaft des Vortages, Andreas Auprich, seinen Staatsmeistertitel in diesem Jahr mit der Luftpistole nicht wiederholen und musste sich **Wolfgang Psenner** geschlagen geben. Der erfahrene Vorarlberger Pistolenschütze setzte sich nach der zweiten Einzelschuss-Serie an die Spitze und baute fortan die Führung bis zum letzten Schuss aus. Mannschaftsmeister wurde Psenner mit seinen Vorarlberger Teamkollegen Manfred Bechter als Stärkster des Grunddurchgangs und Sladjan Zoran.

Die Österreichischen Meistertitel in der Juniorenklasse gingen in den Luftgewehrbewerben an Tirol: Bei den Juniorinnen setzte sich in einer knappen Finalentscheidung **Marie-Theres Auer** gegen Nadine Ungerank, die Führende des Grunddurchgangs, durch. Gemeinsam mit Lisa Felderer erzielten die jungen Tirolerinnen Mannschaftsgold. Europameisterschaftsteilnehmer **Markus Walder** gewann mit großem Vorsprung das Juniorenfinale vor Landsmann Manuel Moser, nachdem er bereits den Grunddurchgang deutlich dominiert hatte. Den Mannschaftstitel holten allerdings die Steirer Christoph Stocker, Thomas Glitzner und Alexander Karlon. ÖSB-Junior **Ferdinand Brousek** (B) wurde Österreichischer Meister mit der Luftpistole und gewann ein packendes Finale mit 0,1 Ringen Vorsprung vor Daniel Kral (NÖ). Stärkste Mannschaft war der Vorarlberger Pistolennachwuchs: Gold ging an Christoph Tiefenthaler, der den besten Grunddurchgang schoss, Marvin Greppmayr als Dritter des Finales und Vorjahressieger Simon Mair.

Am abschließenden Tag dominierten die Jungen das Bild in der Arena Kufstein. Sie füllten die Hallen und Gänge mit frischer Energie und konnten durch tolle Leistungen das mitfiebernde Publikum begeistern. Zwei Österreichische Rekorde mit der Luftpistole von **Melanie Djordjevic** und **Simon Pircher**, ein Rekord mit dem Luftgewehr sowie die Tagesbestleistung bei den weiblichen Schützinnen von ÖSB-Athletin **Rebecca Köck**, ein Österreichischer Rekord von **Tobias Raffelsberger** sowie zwei Österreichische Teamrekorde bei den Jungschützinnen Tirol 1 (Rebecca Köck, Jasmin Kitzbichler, Carmen Haselsberger) und Jungschützen Tirol 1 (Andreas Thum, Thomas Fankhauser, Marco Ruberto) zeugen von dem hohen Niveau, das hier in Kufstein auf die Scheibe gebracht wurde. Auch die Jugend-II-Klasse zeigte ihr Talent: Die EM-Teilnehmerinnen Jana Vogl (T) und Sheileen Waibel (V) setzten sich an die Spitze des Feldes, Marcel Hammermann (V) konnte seine Konkurrenten mit einer Distanz von 5,3 Ringen hinter sich lassen.

Im Bewerb Laufende Scheibe Normallauf ging der Staatsmeistertitel an Vorjahres-

Ausgabe 02/16 zehn komma neun

sieger **Alexander Exl** aus Oberösterreich. Gemeinsam mit Martin Ledersberger und Herbert Grasböck erzielte er Gold in der Mannschaftswertung. Gold im Mix-Bewerb ging an **Raphael Rauter**. Der Kärntner konnte mit seinem Sieg den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen. Das mannschaftlich stärkste Team war erneut Oberösterreich mit den Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten Alexander Exl, Tanja Karacsony und Martin Ledersberger. Doppelsieger bei den Junioren wurde **Mario Potzmader**. Der Niederösterreicher setzte sich sowohl im Normallauf als auch im Mix-Bewerb an die Spitze. Sein kleiner Bruder Lukas schaffte es ebenfalls ganz oben auf das Podest. Er erzielte die Goldmedaille im Normallauf der Klasse Jugend I. Für die besten Laufenden-Scheibe-Schützen Österreichs geht es in den kommenden Wochen um die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft, die im Juli in Suhl (GER) stattfinden wird.

Am Ende dieser Meisterschaften führt Tirol als austragender Landesverband mit 28 Gold-, 23 Silber- und 20 Bronzemedailles den Medaillenspiegel vor Vorarlberg und Niederösterreich an. LOSM HR Dr. Christoph Platzgummer freut sich über eine gelungene Veranstaltung: „Dank der vielen helfenden Hände und der freundlichen

Unterstützung der Stadtgemeinde Kufstein ist diese Meisterschaft zu einem Highlight geworden, mit tollen sportlichen Wettkämpfen, viel Kameradschaft und Gemeinschaftssinn. Ich hoffe, sie wird allen Athletinnen und Athleten in positiver Erinnerung bleiben.“ Maßgeblich am Gelingen dieser Meisterschaft waren neben der SG-Kufstein unter Josef Daxerer, ÖSB-Sportkordinatorin Margit Melmer, Christian Kramer, Walter Patka, Walter Suppersberger, Hansjörg Ungerank, Hans Oberhofer, die Fachleute der Firma Meynton und all die unzähligen freiwilligen und unermüdlichen Helfer beteiligt.

Ergebnisse und Schussbilder: www.schuetzenbund.at unter „Ergebnisse ÖSTM & ÖM“



Sylvia Steiner vor den letzten Finalschüssen.

iKB Fibernet

Preiswert
Ultraschnelles Surfvergnügen im größten Glasfasernetz Innsbrucks!

– 4 Monate gratis surfen
– € 49,- Herstellungskosten
= bis zu € 250,-* je nach Tarif sparen!

Rabattcode **Sparen-713**
Rufen Sie uns gleich an!
0 800 500 502 / www.ikb.at

* Aktion gültig bis auf Widerruf, längstens bis 31.12.2016. Der Rabatt beträgt max. € 250,- (Individueller Bonus richtet sich nach dem gewählten Tarif. Herstellungskosten € 49,-. Im ersten Jahr 3 Monate gratis und im zweiten Jahr ein Monat gratis surfen; 24 Monate Mindestvertragsdauer; bei vorzeitiger Kündigung werden gewährte Rabatte in Rechnung gestellt). Keine Barablöse möglich. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die Konditionen für Internetprodukte und AGB der iKB. www.ikb.at, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck



Die erfolgreichen Titelverteidigerinnen der SG Zell.



Das Luftpistolen-Siegerteams HSV Absam, PSV Eisenstadt und SV Eisenkappel.

Österreichische Bundesliga für Luftdruckwaffen.

Das Finale.

Als perfekter Austragungsort für das Finale der Österreichischen Bundesliga hat sich Zell am Ziller bereits mehrfach bewährt. Das Publikum durfte in der Freizeitarrena stimmungsvolle, spannende und gut organisierte Begegnungen miterleben. Die Siegerteams wurden in teils hart umkämpften Matches ermittelt.

Wie im vergangenen Jahr waren die Tiroler in den Finale stark vertreten. So setzte sich mit dem **Luftgewehr** die inzwischen mehrfache Titelverteidigerin und Lokalmatadorin SG Zell am Ziller (1571 Ringe) mit namhaften Schützinnen wie Olympiakandidatin Olivia Hofmann, Nadine und Lisa Ungerank und Manuela Sailer souverän mit 24:8 Einzelpunkten gegen die oberösterreichische SG Puchheim 1907 (1555 Ringe) mit Florian Eberberger, Regina Time, Cornelia Enser und Lisa Rudolf durch. Rang drei erzielte im kleinen Finale die Tiroler SG Kössen mit Stephanie Obermoser, Victoria Müller, Michael Höllwarth und Markus Bauhofer.

prich ohne Konkurrenz, da der ebenfalls qualifizierte SV Hohenau krankheitsbedingt nicht antreten konnte.

Die Tiroler **Jungschützen** bewiesen ihre Stärke in der **Umarex Austria Jugendbundesliga sponsored by Walther**. Eine Dreifachführung konnten die Oberöreicher verhindern: Tirol 1 (1551 Ringe) mit Carmen Haselsberger, Jasmin Kitzbichler, Andreas Thum und Annelena Steinlechner gewann mit 21:11 Punkten vor Oberösterreich 1 (1530 Ringe) mit Sarah Hackl, Isabella Hager, Lena Höller und Tobias Raffelsberger. Die Plätze drei und vier erzielten Tirol 2 und 3.

Den Titel der **Luftpistolen-Bundesliga** holte sich der PSV Eisenstadt (1476 Ringe) vom Vorjahressieger HSV Absam (1467 Ringe) zurück. Die Burgenländer Richard Zechmeister, Helmut Gruber, Reinhard Eder und Wolfgang Heiling siegten 18:14 gegen die Tiroler Mannschaft mit Kevin Kaltenecker, Rudi Sailer, Alexander Wutte und Willy Sailer. Das kleine Finale bestritt der Kärntner SV Eisenkappel mit Andreas Auprich, Andreas Sodl, Erwin Rebernik und Katja Au-

Bei den **Jugend-II-Teams** gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Führungswechsel. Die Luftgewehrschützinnen und -schützen der Mannschaft Vorarlberg 1 (1530 Ringe), Sheileen Waibel, Marcel Hammermann, Jaqueline Burtscher und Selina Kuster, holten 20:12 Punkte und verwiesen damit die erfolgsverwöhnten Tiroler Jana Vogl, Manuela Wachtler, Felix Unterpertinger und Lisa Hafner mit ebenso bemerkenswerter Leistung (1526 Ringe) auf Rang zwei.



Jungschützin Carmen Haselsberger mit dem Luftgewehr.



Sheileen Waibel startete gleich zweimal: mit der Union SG Altsch und mit der Jugend-II-Siegerteam.

BUNDESLIGA LUFTPISTOLE		
Halbfinale		
HSV Absam	32:0*	SV Hohenau
PSV Eisenstadt	17:15	SV Eisenkappel
kleines Finale		
SV Eisenkappel	32:0*	SV Hohenau
Finale		
PSV Eisenstadt	18:14	HSV Absam

*nicht angetreten

BUNDESLIGA LUFTGEWEHR		
Viertelfinale		
SG Kössen	23:9	Priv. K.u.K. SV Mittersill
Union SG Altlach	23:9	SV Steinhaus
SG Puchheim 1907	29:3	SV Roitham
SG Zell am Ziller	21:11	SG Fügenberg
Halbfinale		
SG Zell am Ziller	20:12	Union SG Altlach
SG Puchheim 1907	22:10	SG Kössen
kleines Finale		
SG Kössen	19:13	Union SG Altlach
Finale		
SG Zell am Ziller	24:8	SG Puchheim 1907

UMAREX AUSTRIA JUGEND BUNDESLIGA SPONSERED BY WALTHER - JUNGSCHÜTZEN		
Halbfinale		
Tirol 1	24:8	Tirol 3
Oberösterreich 1	17:15	Tirol 2
kleines Finale		
Tirol 2	19:13	Tirol 3
Finale		
Tirol 1	21:11	Oberösterreich 1

UMAREX AUSTRIA JUGEND BUNDESLIGA SPONSERED BY WALTHER - JUGEND II		
Halbfinale		
Tirol 1	27:5	Niederösterreich 1
Vorarlberg 1	27:5	Vorarlberg 2
kleines Finale		
Vorarlberg 2	21:11	Niederösterreich 1
Finale		
Vorarlberg 1	20:12	Tirol 1



Olivia Hofmann mit ÖSB-Generalsekretär Florian Neururer.

Peter Ettlbrunner führte mit viel Enthusiasmus durch die Veranstaltung.



Auch im kleinen Finale setzten sich die Westösterreicher durch. Vorarlberg 2 belegte Rang drei vor dem jungen Team aus Niederösterreich.

Den besten Tiefschuss an diesem Finalwochenende erzielte die Tirolerin Julia Schrödl mit einem Teiler von 2,82. Freudestrahlend nahm sie das Luftgewehr des Jugendbundesliga-Sponsors Umarex Austria sponsored by Walther von OSM Johannes Höllwarth entgegen.

„Für die kommende Bundesligasaison 2016/2017 ist der Start der Jugendbundesliga Luftpistole geplant. Wir freuen uns auf reges Interesse, um damit auch dem Pistolennachwuchs die Türen zu diesem spannenden Bewerb im Teammodus zu öffnen“, kündigt ÖSB-Sportkoordinatorin und Initiatorin der Österreichischen Bundesliga Margit Melmer an. Die nächste Bundesligasaison 2016/2017 startet bereits Mitte Oktober in den jeweiligen Regionen.

Ergebnisse und Schussbilder: www.schuetzenbund.at unter „Ergebnisse Bundesliga“.

Nähere Informationen zur Österreichischen Bundesliga finden Sie unter www.schuetzenbund.at in den Rubriken „News Bundesliga“ und „Sport > Nationale Regelwerke“. Interessierte Mannschaften melden sich bitte bis 30.09.2016 an m.melmer@schuetzenbund.at.

Tipp- & Trickkiste. Der Umgang mit der Nervosität.



Heute ist es die Gewehrschützin Olivia Hofmann, die einen wertvollen Tipp in unsere Trickkiste legt. Sie weiß, wovon sie spricht, denn als eine der derzeit besten Gewehrschützin Österreichs holte sie 2015 den Olympia-Quotenplatz bei den Frauen und ist damit heiße Favoritin für das Olympia-Ticket.

„Jeder kennt das Gefühl der Nervosität vor einem Wettkampf. Dieses kann schon ein paar Tage oder auch erst kurz davor aufkommen und sich auf verschiedenste Arten äußern. Beispiele wären unter anderem Bauchkribbeln, Herzklopfen oder eine allgemeine innere Unruhe. Bei mir ist es eigentlich immer ein angespanntes Gefühl, das auch in der Muskulatur zu spüren ist. Viele – auch ich selbst – haben schon versucht, dieses Gefühl zu bekämpfen, was allerdings nicht den erhofften Erfolg bringt. Akzeptanz ist hier der Schlüssel zum Erfolg! Ich habe mir einige Atemtechniken angeeignet, mit denen ich meinen Puls reguliere bzw. so weit unter Kontrolle bringe, dass ich die Nervosität und die damit gesteigerte Aufmerksamkeit positiv nutzen kann. Die in der Stresssituation Wettkampf ausgeschütteten Hormone, wie Adrenalin, steigern die Reaktionsfähigkeit und diesen Vorteil gilt es zu nutzen! Jedoch muss ich sagen, dass dies nicht immer funktioniert und viel Training benötigt. Deshalb sollte der Schütze oder die Schützin immer einen „Plan B“ zu Hand haben, wie in einer vermeintlich unkontrollierbaren Wettkampfphase immer noch ein gutes Ergebnis zu erzielen ist. Dies kann ganz simpel ein zusätzlicher Atemzug vor der Schussabgabe sein oder ein paar wenige Ankerpunkte, auf die man sich speziell konzentriert. Meine Punkte, die ich immer wieder im Kopf durchgehe, sind z.B. den Griff fest halten, das saubere Abziehen und Nachhalten. Wenn ich diese einfachen Techniken richtig ausführe und einen guten Schuss abgebe, gibt es auch ein innerliches Lob zur Belohnung. Das gibt dann zusätzliche Motivation.“

Olivia Hofmann,
ÖSB-Nationalmannschaft
Luft- und Kleinkalibergewehr

Trainingsteil 2: Das Fortgeschrittenen-Programm.

Bedeutung der Rumpfstabilisation und Rumpfkraft im Schießsport.

Von Roland Luchner MSc und Dr. Christian Raschner,
Campus Sport Tirol Innsbruck Olympiazentrum
Athletin: Olivia Hofmann

Wie schon in den letzten beiden Ausgaben von 10,9 detailliert erläutert, spielen vor allem Rumpf und Oberkörper mit ihrer Funktion der Stabilisierung und Kraftübertragung im Schießsport eine zentrale Rolle.

Aufbauend auf den Übungen aus der letzten Ausgabe findest du im Folgenden dazu jeweils Möglichkeiten zur Steigerung. Das Prinzip der ansteigenden Belastung ist in der Trainingswissenschaft ein zentrales Kriterium zum Erzielen entsprechender Anpassungen. Aus diesem Grund empfehlen wir dir, Übungen, die du mit den vorgegebenen Wiederholungszahlen bzw. Zeitdauern schon problemlos durchführen kannst, gegen die jeweilige Steigerungsform zu tauschen.

Nachdem du mit den Steigerungsformen der jeweiligen Übungen begonnen hast, reduzierst du die Trainingshäufigkeit zunächst wieder auf zwei Einheiten pro Woche. Hast du dich an die neuen Übungen gewöhnt, kannst du wieder auf drei Einheiten pro Woche steigern.

Viel Spaß beim Trainieren wünscht das Team des
CAMPUS SPORT TIROL INNSBRUCK – OLYMPIA ZENTRUM.

Ihr professioneller Partner

Ein breites, hochwertiges Programm mit persönlichem Kundendienst, Know-how und Erfahrung – in unserem Service-Center bieten wir dem Sportschützen alles aus einer Hand.

Für eine ausführliche Beratung bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung!

Ihr persönlicher Ansprechpartner: Christian Planer



UMAREX
AUSTRIA
A MEMBER OF THE UMAREX GROUP

Plank gerade mit Heben des Beines

- Platziere deine Ellbogen genau unter deinen Schultern.
- Halte Schultern, Hüfte und Sprunggelenke in einer Linie.
- Vermeide ein Durchhängen im Rücken genauso wie ein zu hohes Anheben des Gesäßes.
- Hebe nun abwechselnd ein Bein vom Boden ab.

2 x 10 WH pro Seite

1



Plank seitlich mit Heben und Anwinkeln eines Beines

- Platziere deinen Ellbogen genau unter deiner Schulter.
- Halte Schulter, Hüfte und Sprunggelenk in einer Linie.
- Halte Ellbogen und beide Schultern in einer Linie.
- Vermeide ein Durchhängen des Gesäßes.
- Hebe nun das obere Bein an und bringe das Knie Richtung Brust.

2 x 10 WH pro Seite

2



Is in Bauchlage

- Strecke deine Arme in Bauchlage in Überkopfposition.
- Die Daumen zeigen dabei nach oben.
- Hebe die Arme in dieser Position 5–10 cm vom Boden ab.
- Die Stirn bleibt auf dem Boden.
- Spanne dein Gesäß und deine Beine bewusst mit an.

2 x 15 WH

3



Bridge einbeinig

- Platziere ein Bein mit der Ferse auf dem Boden und ziehe die Zehenspitzen an.
- Das zweite Bein bleibt gestreckt mit ebenfalls angezogenen Zehenspitzen.
- Halte die Knie schulterweit auseinander.
- Hebe das Becken an, bis Schultern, Hüfte und Knie eine Linie bilden.
- Spanne das Gesäß dabei bewusst an.

2 x 15 WH

4



Squats einbeinig

- Stelle dich auf ein Bein und platziere das zweite auf eine leichte Erhöhung hinter dir (z.B. Stuhl).
- Halte deinen Rücken gerade.
- Beuge dein Knie, bis sich Knie und Gesäß auf gleicher Höhe befinden.
- Die Fersen bleiben dabei auf dem Boden.

2 x 15 WH

5



Leg Levers

- Hebe in Rückenlage die Beine nach oben.
- Drücke die Lendenwirbelsäule vorsichtig auf den Boden.
- Senke beide Beine gleichzeitig Richtung Boden ab.
- Achte darauf, dass die Lendenwirbelsäule nicht den Bodenkontakt verliert.
- Verlierst du mit der Lendenwirbelsäule Bodenkontakt, bringe die Beine wieder in die Ausgangsposition zurück.

2 x 8 WH

6



Roll-ups stehend

- Stelle dich in eine stabile Position.
- Lasse den Oberkörper nach vorne hängen.
- Rolle dich aus der Ausgangsposition Wirbel für Wirbel auf.
- Zwicke in der Endposition die Schulterblätter aktiv zusammen und strecke die Arme nach oben/hinten

2 x 15 WH

7



News
aus den
Sparten.

Metallic Silhouette & Field Target. Saisonvorschau.

Bericht: Bundessportleiter Peter Lamprecht

Die österreichischen Silhouette-Schützen haben sich in den vergangenen Wochen und Monaten intensiv auf die in Kürze beginnende Wettkampfsaison 2016 vorbereitet. Hier eine Vorschau auf die bevorstehenden Highlights.

Am 29. und 30. April geht es beim **CZ-Cup** unseres Nachbarn Tschechien mit der Big Bore Rifle wieder auf bis zu 465m. Geschossen werden die Bewerbe Hunting-Rifle und Silhouette-Rifle. Interessant ist dieser Termin auch für all jene, die grundsätzlich einmal auf solche Distanzen mit dem Gewehr schießen möchten, da der Schießstand am Freitag immer für freies Training zur Verfügung steht.

Mit den Luftwaffen geht es bei der **Niederösterreichischen Landesmeisterschaft** in Hohenau von 8. bis 9. Mai zur Sache. Startberechtigt sind alle Vereine, die dem Landesschützenverband Niederösterreich angehören. Zusätzlich gibt es eine Gästewertung für Starter aus anderen Bundesländern. Wertungen gibt es in den Disziplinen Air Pistol Production (Standard ISSF-Luftpistole mit Kimme-Korn-Visierung), Air Pistol Unlimited (jede Art von Luftpistole, Visierung frei), Air Rifle Target (ISSF-Luftgewehr, Visierung frei) und Air Rifle Open (Luftgewehr ohne Beschränkung in Ausführung und Visierung). Die Schießentfernungen für Pistole sind 10, 12,5, 15 und 18 Meter, die Entfernungen für Gewehr sind 18, 27, 33 und 41 Meter. Natürlich werden alle Luftpistolen und Luftgewehrbewerbe stehend frei geschossen.

Des Weiteren findet am 21. und 22. Mai in Krems ein **Ranglistenwettbewerb** mit den Kleinkaliberpistolen statt und die erste **Österreichische Meisterschaft** dieser Saison (Field Pistol) wird am 4. und 5. Juni in Tattendorf geschossen.

Alle Termine gibt es auf www.schuetzenbund.at.

österreich



Salzburg. Hohe Jagd & Fischerei: Freiwillige sichern finanzielle Unterstützung für Jugendarbeit.

Bericht: Obst Mag. Dr. Gerhard Köstner

Zeitgleich mit dem Antreten von Spitzenmann Gernot Rumppler bei der Europameisterschaft in Győr (HUN), seiner Finalteilnahme und Bronze mit der Mannschaft und der Landesmeisterschaft in Thalgau fand vom 25. bis 28. Februar 2016 in Salzburg die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte „Hohe Jagd & Fischerei“ statt.

Für den Salzburger Sportschützenverband bot diese Messe wie in den vergangenen Jahren die Chance, den Schießsport einer breiten Besuchergruppe zu präsentieren, Talente zu entdecken und die dringend benötigten Geldmittel für die Nachwuchsarbeit zu lukrieren.

Dank der Unterstützung der Reed Messe Salzburg GmbH und der Firma Meyton gab es für Interessierte wieder die Gelegenheit, die eigene Zielsicherheit auf sechs Meyton-Anlagen mit Waffen der Salzburger Vereine und Produkten der Firma Steyr Sportwaffen GmbH zu überprüfen.

Das bewährte Team unter der Leitung von Wolfgang Haubold konnte diesmal beinahe 900 Teilnehmer – darunter viele Jugendliche mit ihren Eltern – begrüßen und betreuen.

Besonderer Dank gebührt neben dem Gesamtverantwortlichen Wolfgang Haubold allen freiwilligen Helfern vom LOSM Fritz Wiedermann bis zu den Vereinen Abtenau, Hallein, HSV-Wals, Kaprun, Maishofen, Maxglan, Mittersill, Puch, Rott, Russbach, Saalfelden, Salzburg-Süd, Thalgau, St. Pantaleon und Zell/See.



Großer Andrang am Messeschießstand.



Niederösterreich. Niederösterreichische Landesmeisterschaft.

Bericht: LOSM Hermann Gössl



Schmirl, Bgm. Leonhardsberger, Jugendtrainerin Leichtfried, LOSM Gössl, Rahberger, Obermann (vorne v.l.), M. u. S. Köberl, L. u. A. Fohrafellner (hinten v.l.)

Am 27. und 28. Februar 2016 fanden im Schützenhaus Mank die NÖ-Landesmeisterschaften Luftgewehr statt. Rund 190 Schützen lieferten sich an den zwei Tagen spannende Wettkämpfe.

Über die sehr guten Resultate der Jugend freute sich LOSM Hermann Gössl, der bei der Siegerehrung dem Nachwuchs die Medaillen mit Stolz überreichen konnte. Die Jugendarbeit in den jeweiligen Vereinen hat ihre Früchte getragen und die Ergebnisse der Sieger können sich sehen lassen. Die 1. Plätze gingen in der Klasse Jugend 1A an Fabian Proschek (Rabensteiner SG – 193,9 Ringe) und Natascha Henickl (SG Un. Seitenstetten – 193,4 Ringe), in der Klasse Jugend 1 an Daniel Razoher (SG Waidhofen/Ybbs – 195,6 Ringe) und Sarah Grasmann (SchV Frankenfels – 201,5 Ringe und Tagesbestleistung) sowie in der Klasse Jugend 2 an Michael Löschl (Königstettner SG – 195,6 Ringe) und Marie Aigelsreiter (SchV Frankenfels – 197,7 Ringe).

Sehr erfreulich fiel die Bilanz vor allem für die Manker Gastgeber aus: viermal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze bei den Einzelschützen sowie einmal Gold, Silber und Bronze in der Mannschaft. Besonders stolz ist der Verein SPS Mank-Textingtal auf seine Newcomerin Angela Fohrafellner, die gleich bei ihrem ersten Wettkampf mit 420,5 Ringen Gold (LG Frauen aufgelegt) und Landesrekord erzielen konnte. Auch Michal Podolak konnte sowohl beim Bewerb der Klassen LG Männer aufgelegt (419,5 Ringe) als auch LG Männer 60 (627 Ringe + Finale 208,9 Ringe) jeweils die Goldmedaille holen.

Wir gratulieren allen Schützen herzlich zu ihren tollen Erfolgen!



Tirol. Olympiakandidaten im Pressegespräch.

Bericht: LSM Friedl Anrain



Unmittelbar vor der Europameisterschaft in Győr (HUN) informierte der TLSB in den Räumlichkeiten der Tiroler Versicherung die Medien in einem aufschlussreichen Pressegespräch. Immerhin ging es speziell für das Tiroler Damenteam mit Stephanie Obermoser, Franziska Peer und Lisa Ungerank um die letzte Chance, einen weiteren (zusätzlich zu dem von Olivia Hofmann) Olympia-Quotenplatz zu schießen. Aber auch Georg Zott hätte als Luftgewehrspezialist noch von einem weiteren Quotenplatz bei den Männern profitieren können. Friedl Schwaighofer leitete durch das Programm und zeigte sich über das Interesse der wesentlichen Tiroler Medien erfreut. Nach informativen Ansprachen durch LOSM HR Dr. Christoph Platzgummer, ÖSB-Sportkordinatorin Margit Melmer, LSM Friedl Anrain und ÖSB-Generalsekretär Mag. Florian Neururer standen die Tiroler Top-Schützinnen und -Schützen im Mittelpunkt des Medieninteresses.



Niederösterreich. Österreichische Meisterschaft für Luftdruckwaffen: Topleistung der Jugend.

Bericht: LOSM Hermann Gössl

Lara Fohrafellner vom SPS Mank-Textingtal erzielte bei der Österreichischen Meisterschaft für Luftwaffen 2016 in Kufstein Gold in der Einzelwertung: Mit grandiosen 205,5 Ringen gewann sie in der Klasse Jugend 1 w überlegen mit 1,5 Ringen Vorsprung. In der Mannschaftswertung konnte sie gemeinsam mit Sarah Grasmann (SchV Frankenfels) sowie Celina Samassa (SG Waidhofen/Ybbs) mit gesamt 596,3 Ringen die Silbermedaille holen.



In der nächsten Ausgabe:

Das erwartet dich unter anderem in der kommenden Ausgabe* von 10,9:

- Bericht von den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro.
- Die Titelstorys beschäftigen sich mit dem Thema „Analyse“.
- Spannendes hält die Tipp- & Trickkiste für alle Pistolen-Fans bereit: Sylvia Steiner wird uns ein Detail aus ihrem reichen Erfahrungsschatz verraten.
- Der dritte und letzte Teil der Rumpfttrainingsserie von Roland Luchner.
- Berichte von den ISSF World Cups München und Baku sowie der Laufende-Scheibe-WM in Suhl, der Armbrust-EM in Zürich, der Silhouette-WM in Bloemfontein und der Junioren-EM für Kleinkaliber in Tallinn.

*Aufgrund der Olympischen Spiele erscheint Ausgabe 03/16 Anfang September.

EVENT KALENDER INTERNATIONAL

EVENTKALENDER INTERNATIONAL		
19.05.16 – 26.05.16	ISSF WORLD CUP	MÜNCHEN (GER)
20.05.16 – 22.05.16	EUROPEAN YOUTH LEAGUE QUALIFIKATION	LJUBLJANA (SLO)
26.05.16 – 29.05.16	IWK – AUSTRIA OPEN ARMBRUST / EM-QUALIFIKATION	INNSBRUCK
26.05.16 – 29.05.16	MLAIC FRIENDSHIP MATCH KUGEL + WURFSCHIEBE	SARLOSPUSZTA (HUN)
26.05.16 – 29.05.16	SHOOTING HOPES	PILSEN (CZE)
27.05.16 – 29.05.16	RIFLE TROPHY	VOLMERANGE (FRA)
30.05.16 – 03.06.16	CISM 300M	LIENZ
13.06.16 – 19.06.16	ESC EUROPEAN CHAMPIONSHIP JUNIORS	TALLINN (EST)
20.06.16 – 29.06.16	ISSF WORLD CUP	BAKU (AZE)
02.07.16 – 16.07.16	WM SBP, FP, BBP, SBR, BBR	BLOEMFONTEIN (RSA)
04.07.16 – 08.07.16	CISM 300M	SONTHOFEN (GER)
10.07.16 – 15.07.16	EM ARMBRUST	ZÜRICH (SUI)
14.07.16 – 17.07.16	EM PCP-SPRINGER	SARLOSPUSZTA (HUN)
15.07.16 – 17.07.16	RIFLE TROPHY	MÜNCHEN (GER)
15.07.16 – 23.07.16	ISSF WM RUNNING TARGET	SUHL (GER)
05.08.16 – 21.08.16	XXXI. OLYMPISCHE SPIELE	RIO DE JANEIRO (BRA)
13.08.16 – 21.08.16	MLAIC WM	SARLOSPUSZTA (HUN)
18.08.16 – 20.08.16	WM PCP-SPRINGER	LISSABON (POR)

EVENT KALENDER ÖSTERREICH

EVENTKALENDER NATIONAL		
21.05.16 – 22.05.16	RANGLISTENWETTKAMPF (SBP, AP)	KREMS
03.06.16 – 05.06.16	ÖM SENIOREN III	LINZ
10.06.16 – 11.06.16	ÖSTM & ÖM VORDERLADER (KUGELBEWERBE)	BAD ZELL
24.06.16 – 26.06.16	ÖM BBP & BBR	LUDVIKOVIC / CZE
30.06.16 – 31.06.16	OFFEN. LÄNDERKAMPF & Ö-CUP FINALE VORDERLADER	EISENSTADT
13.8.16	HEINZ KRENN MEMORIAL	TATTENDORF
13.08.16 – 15.08.16	ARMBRUST ÖSTM & ÖM 2016	INNSBRUCK
25.08.16 – 28.08.16	ÖSTM & ÖM 50M & 100M	INNSBRUCK

Sichere dir dein Jahresabo von 10,9!

Sichere dir dein Jahresabonnement zum Preis von 10,90 Euro für vier Ausgaben. Du hast folgende Möglichkeiten zur Anmeldung:

- auf der 10,9 Website www.zehnkommeneun.at
- per Post
Österreichischer Schützenbund, Redaktion 10,9
Stadionstraße 1b, 6020 Innsbruck
- per Telefon: +43 (0) 512 39 22 20
- per Fax: +43 (0) 512 39 22 20-20
- per E-Mail: magazin@zehnkommeneun.at



„10,9 – Das Magazin für den Österreichischen Schießsport“ ist das offizielle Organ des Österreichischen Schützenbundes. Ziel dieses Mediums ist es, nicht nur die hervorragenden Erfolge der österreichischen Athletinnen und Athleten herauszustrahlen, sondern auch das, was dahinter steckt – nämlich die gesamte Welt des Sportschießens mit all ihren Facetten –, näher zu beleuchten. Die Faszination des Sportschießens soll mit der Schießsportgemeinde geteilt und darüber hinaus einem breiteren Publikum vorgestellt werden. Die Erlöse aus diesem Magazin kommen der Nachwuchsförderung im österreichischen Schießsport zugute. 10,9 erscheint viermal jährlich.



Mitglieder des ÖSB.

Der ÖSB und seine Landesverbände.

Österreichischer Schützenbund: Stadionstr. 1b, 6020 Innsbruck, +43 (0) 512 - 39 22 20, office@schuetzenbund.at, www.schuetzenbund.at;
Burgenländischer Sportschützen-Landesverband: FS II Block I Nr. 4, 7061 Trausdorf, +43 (0) 664 - 242 67 97, herbert.wagner@bsslv.at, www.bsslv.at;
Kärntner Landesschützenverband: Wunderstätten 30, 9473 Lavamünd, +43 (0) 664 - 804 99 30 04, deiserkl@gmx.at, www.klsv.at;
Landesschützenverband Niederösterreich: Bergstraße 5, 3385 Prinzersdorf, +43 (0) 664 - 503 68 66, losm@lsvnoe.at, www.lsvnoe.at;
Oberösterreichischer Landesschützenverband: Turnwiesen 4, 4490 Markt St. Florian, +43 (0) 664 - 222 96 92, m.einramhof@schuetzenbund.at, www.ooe.zielsport.at;
Salzburger Sportschützenverband: : Markt 12, 5441 Abtenau, +43 (0) 650 - 204 06 03, johann.windhofer@sbg.at, www.sssv.at;
Steiermärkischer Landesschützenbund: Jahngasse 1, 8010 Graz, +43 (0) 676 - 516 85 59, post@st-lsb.at, www.st-lsb.at;
Tiroler Landesschützenbund: Brixner Straße 2/1. Stock, 6020 Innsbruck, +43 (0) 512 - 58 81 90, tlb@aon.at, www.tlsb.at;
Vorarlberger Schützenbund: Landessportzentrum Vorarlberg, Höchsterstraße 82, 6850 Dornbirn, +43 (0) 664 - 323 09 77, vsb-sf@gmx.at, norbert.gwehenberger@aon.at, www.vlbg-sb.at;
Sportschützen-Landesverband Wien: Innocentiagasse 14, 1130 Wien, +43 (0) 664 - 203 96 07, h.judtmann@gmail.com, www.sslv-wien.at

Den Link zu deinem Landesverband findest du auf der ÖSB-Website www.schuetzenbund.at unter „ÖSB“ und „Unsere Mitglieder“.

STEYR evo 10: Alles, was an der LP 10 bereits perfekt war – plus:



Neugeformter Ladebereich für komfortableres Laden



Vergrößerter Abzugsbügel für Schützen mit längeren Fingern



Schwenkbares Korn



Schwenkbare Kimme



Höhere Verstellmöglichkeit der Kimmtiefe



Stahlteile schwarz verchromt



Abzug nach hinten verstellbar für Schützen mit kleineren Händen (E)



Elektronikabzug aus Aluminium (E)



Goldkontakt statt Microschalter, kein Schaltweg am Druckpunkt (E)



Aufladbarer Akku, Tasterschalter (E)



Kabel beim Elektronikmodul austauschbar (E)



Neue Griffgeneration

evo™



Das Warten hat ein Ende!

Und die erfolgreichste Luftpistole der vergangenen Olympischen Spiele* eine mehr als würdige Nachfolgerin: Die **STEYR evo 10 / evo 10 E**.
Noch besser. Noch verlässlicher. Noch mehr STEYR!



The **one** and only!

www.steyr-sport.com

* Athen 2004 + Peking 2008 + London 2012 = 6 von 6 Goldmedaillen gewonnen mit STEYR LP 10!



Schießen mit Lichtpunkt- und Druckluftwaffen auf eine Anlage!

Meyton

MESSENEUHEIT

- + Große Zeitersparnis, da kein Umbau der Anlage erforderlich ist.
- + In 255 Helligkeitsstufen und 255 verschiedenen Lichtfarben einstellbar.
- + Sehr gut für die Förderung von Jugendarbeit am Schießstand.

Made In Germany

IROSA


MEYTON
ELEKTRONIK